



Ihre Experten für
Garten & Landschaft

Landschaft Bauen & Gestalten

Bundesgartenschau Gera und Ronneburg

Seite 4



Zukunftsforschung

Der Garten – ein Ort der
Sehnsucht und Freiheit

13



Landesgartenschauen

„Bezaubernde Gärten“ und
ein attraktiver Spielpark

18



Baumpflege in Europa

In Valencia Strategien und
Neuorientierung diskutiert

22

Exklusive Angebote für Verbandsmitglieder

Der neue Smart im GaLaBau-Look

ab
149 €

zu BAMAKA AG-Sonderkonditionen
(ohne Anzahlung)



Bewässerung



Pflege



Grünanlagen



Wasser im Garten



Küssende Frau



Schwimmteich



Frau mit Büste



Bett im Baum

Coupon senden an:

PLZ 0 – 4:

Frau Sabine Geller

Telefon 02224 981088-50

Telefax 02224 981088-950

S.Geller@BAMAKA.de

PLZ 5 – 9:

Frau Tanja Eulgem

Telefon 02224 981088-40

Telefax 02224 981088-940

T.Eulgem@BAMAKA.de

>> Anforderungscoupon

☐ Ja, ich interessiere mich für die günstigen Konditionen der BAMAKA AG.
Bitte senden Sie mir alle Infomaterialien.

Firma

Name

Telefon

Straße, Nr., PLZ, Ort



Titelbild

Bundestagungspräsident Horst Köhler eröffnete vor 15.000 Zuschauern im Geraer „Stadion der Freundschaft“ die „Bundesgartenschau Gera und Ronneburg 2007“. Lesen Sie dazu unser Thema des Monats ab Seite 4.



6

Grüne Spende

Anlässlich der „Bundesgartenschau Gera und Ronneburg 2007“ überreichten die Landschaftsgärtner Eva Luise Köhler eine Spende für die „Allianz Chronischer Seltener Erkrankungen“, deren Schirmherrin die Gattin des Bundespräsidenten ist.

Thema des Monats

- ▶ 4 „Diese Bundesgartenschau wird Zeichen setzen!“
- 6 Spende für die „Allianz Chronischer Seltener Erkrankungen“
- 8 Baum-Geschenk für Thüringens Ministerpräsidenten
- 9 Kommentar: „BUGA 2007“ verbessert die Lebensqualität
- 10 Landschaftsgärtner für ihre Leistungen ausgezeichnet

Aktuell

- ▶ 13 Der Garten – ein Ort der Sehnsucht und der Freiheit
- 16 Pflanzaktion: Kirschbäume für mehr Grün in der Stadt
- 17 Qualität – Umwelt – Wirtschaftlichkeit

GaLaBau intern

- ▶ 18 Zwei Landesgartenschauen öffnen ihre Pforten
- 21 FGL Land Brandenburg: Vorstandsteam im Amt bestätigt
- 21 Norm für Rasenflächen auf Sportplätzen
- ▶ 22 Europäische Baumpflege mit Zukunftsstrategien
- 24 Fachbetriebe gestalteten attraktives Gartenambiente
- 25 Am Neckarufer hundert Bäume für Mannheim gepflanzt

Industrie & Wirtschaft

- 26 Schwimm- und Gartenteichbau
- 28 Neuheiten auf der Demopark

Marketing

- 30 „Grüne Zeiten – Gute Zeiten“ mit den GaLaBau-Uhren

Rubriken

- 15 Seminare der Landesverbände
- 20 Steuertermine Juni 2007
- 25 Personen

■ Diese Ausgabe enthält Informationen der Arbeitsgemeinschaft DEULA, der Arbeitsgemeinschaft Demopark und der AS-Motor Germany GmbH & Co. KG. Wir bitten um freundliche Beachtung.

10

Ausgezeichnete Leistungen

Mehrere GaLaBau-Betriebe wurden jetzt für ihre herausragenden Leistungen im landschaftsgärtnerischen Bauwettbewerb zur „BUGA 2007“ ausgezeichnet.



16

Pflanzaktion

In der Stadt Hattersheim soll eine neue Parkanlage mit rund 100 Kirschbäumen entstehen. Den ersten Baum pflanzten die Landschaftsgärtner jetzt gemeinsam mit dem Hattersheimer Bürgermeister und dem Fahrzeughersteller Mitsubishi, der diese Pflanzaktion initiiert hat.



24

Gartenträume

Engagierte Fachbetriebe des Verbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Niedersachsen-Bremen e. V. (VGL) gestalteten jetzt einen stilvollen Messestand mit Lehrbaustelle im Rahmen der Messe „Gartenträume“.



28

Demopark

In Eisenach findet vom 17. bis 19. Juni 2007 die Messe „Demopark“ statt. Wir zeigen Ihnen, welche Neuheiten Sie dort erwarten.



Impressum

■ **Herausgeber** Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. ■ **Verantwortlich** Dr. Hermann Kurth ■ **Redaktion** Bettina Holleczek (BGL) ■ **Anschrift für Herausgeber und Redaktion** Haus der Landschaft, Alexander-von-Humboldt-Str. 4, 53604 Bad Honnef, Telefon 02224 7707-0, Fax 7707-77 ■ E-Mail bgl@galabau.de, Internet www.galabau.de ■ **Verlag und Anzeigen** signum[kom] Agentur für Kommunikation, Richard-Wagner-Str. 18, 50674 Köln, Telefon 0221 92555-12, Fax 92555-13, E-Mail kontakt@signum-kom.de, Internet www.signum-kom.de ■ **Anzeigenleitung** Monika Glöckhofer, Telefon 0221 92555-15 ■ **Gestaltung** Angelika Schaedle ■ **Druck** SZ-Offsetdruck, Martin-Luther-Str. 2-6, 53757 St. Augustin
Seit 1. November 2006 gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 27. Die Zeitschrift erscheint monatlich. Bezugspreis 36 € inkl. Versandkosten und MwSt. jährlich. Für Mitglieder ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthalten. Keine Haftung für unverlangte Sendungen aller Art. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Gedruckt auf umweltfreundlich produziertem Papier. ISSN 1432-7953

Die Eröffnungsgala wurde von der ARD live übertragen: Aus ganz Deutschland kamen rund 500 Bergleute in zehn Formationen zur großen Bergmanns-Parade und boten den Zuschauern im Stadion und an den Fernsehschirmen ein eindrucksvolles Bild.



Große Show im Geraer „Stadion der Freundschaft“: Begeistert eröffnete Bundespräsident Horst Köhler als Schirmherr die „Bundesgartenschau Gera und Ronneburg 2007“. Voller Überzeugung erklärte er: „Diese Bundesgartenschau wird Zeichen setzen!“

„Diese Bundesgartenschau wird Zeichen setzen!“

Bundespräsident Horst Köhler eröffnete „BUGA Gera und Ronneburg“: Einstündige Live-Show in der ARD übertragen

Ganz begeistert eröffnete Bundespräsident Horst Köhler als Schirmherr jetzt bei geradezu hochsommerlichem Kaiserwetter die „Bundesgartenschau Gera und Ronneburg 2007“. Im Geraer „Stadion der Freundschaft“ im Hofwiesenpark umjubelten ihn rund 15.000 Zuschauer, als er im Rahmen der Eröffnungsfeier voller Überzeugung erklärte: „Diese Bundesgartenschau 2007 wird Zeichen setzen!“ Sie werde „weit über den Tag hinaus wirken“.

Köhler resümierte nach seinem Hubschrauber-Rundflug über die beiden Ausstellungsareale – den „Hofwiesenpark Gera“ und die „Neue Landschaft Ronneburg“ – sichtlich beeindruckt: „Alle Beteiligten können stolz darauf sein, dass hier etwas Einmaliges geschaffen wurde.“

Prominenz bei Eröffnungsgala

An den Bildschirmen verfolgten unzählige Fernsehzuschauer der ARD live die vom MDR produzierte einstündige Eröffnungsgala. An der Veranstaltung nahmen neben dem Bundespräsidenten und seiner Gattin Eva Luise Köhler



Von der Tribüne im „Stadion der Freundschaft“ verfolgten auch BGL-Präsident Hanns-Jürgen Redeker und seine Frau Heike (Mitte, über dem Eingang) ebenso wie Bundespräsident Horst Köhler und seine Gattin Eva Luise (eine Reihe darüber) die Live-Show zur Eröffnung der „BUGA 2007“.

sowie dem thüringischen Ministerpräsidenten Dieter Althaus und seiner Frau Katharina auch BGL-Präsident Hanns-Jürgen Redeker und seine Frau Heike teil.

Ministerpräsident Althaus hieß die Gäste und die TV-Zuschauer herzlich willkommen in Thüringen und machte deutlich: „Wer dieses Land kennt, weiß dass unsere

Anzeigen

TAKEUCHI

Kompaktbagger bis in die 14-Tonnen-Klasse

Besuchen Sie uns auf der

Stand: C/322

vom 17. bis 19. Juni 2007

Rebhuhnstr. 2-4 · 68307 Mannheim-Sandhofen

Telefon: 06 21/77 07 126 · Telefax: 06 21/77 07 129

E-Mail: info@wschaefer.de · www.wschaefer.de

BEREGNUNGSTECHNIK

Ein kompetenter Partner für den GaLaBau

autorain.de
BEREGNUNGSANLAGEN

Preiskatalog 2007
kostenlos anfordern unter:
www.autorain.de
Tel. 06138 / 9220-0
Fax. 06138 / 9220-20

STOCK
BEREGNUNGSTECHNIK
WASSERTECHNOLAGENBAU

RAIN-BIRD

Meßner

GRUNDFOS



In einer Rikscha brachte BUGA-Botschafterin Heike Drechsler die „Flamme der Gemeinschaft“ von Ronneburg, wo sie entzündet wurde, nach Gera in den Hofwiesenberg.



Zum BUGA-Auftakt strahlte er mit der Sonne um die Wette: Moderator Axel Bulthaupt führte bestens gelaunt durch das bunte Programm der Eröffnungsshow im Geraer Hofwiesenberg.

Region durch die Bundesgartenschau gewonnen hat. Ein gutes Stück Deutschland, in der Mitte Europas, ist für Sie alle offen.“

Gelungene Sympathiewerbung

Unter dem Motto „Gemeinsam sind wir super“ ließen mehr als 2.500 Mitwirkende die Show der Superlative zur gelungenen Sympathiewerbung für die beiden BUGA-Standorte in Ostthüringen werden. Immer wieder spielten sich die Moderatoren Axel Bulthaupt (im Geraer Stadion) und Franziska Schenk (in der „Neuen Landschaft Ronneburg“) die Bälle zu und machten den Zuschauern mit vielfältigen Eindrücken Lust, die Bundesgartenschau zu besuchen. Sie ist übrigens noch bis zum 14. Oktober 2007 geöffnet. Und Bundespräsident Horst Köhler versprach, persönlich für die „BUGA 2007“ zu werben: „Es lohnt sich nach Gera und Ronneburg zur Bundesgartenschau zu fahren – das werde ich überall sagen!“

Flamme der Gemeinsamkeit

Die Olympiasiegerin und BUGA-Botschafterin Heike Drechsler brachte im Laufe der Show unter anderem mit den Spitzensportlern Marlies Göhr und Olaf Ludwig zusammen die BUGA-Fackel mit der „Flamme der Gemeinsamkeit“ von Ronneburg in ihre Heimatstadt Gera. Sie und viele andere Mitstreiter – darunter Profitänzer, Skater, Rhönrad-Turner und Reiter aus der Region – gaben der Eröffnungsgala einen sportlichen Rahmen.

Einen weiteren Höhepunkt bildete unter anderem eine große Bergmannsparade mit 500 Mitwirkenden aus ganz Deutschland.

Auch die mitreißende Stimme von Sängerin Joana Zimmer („If it's too late“) und ein eindrucksvolles Tagesfeuerwerk machten

das Showprogramm zum BUGA-Auftakt zu einer runden Sache. Die thüringische Gastfreundschaft war das Sahnehäubchen auf dem

bunten Eröffnungsspektakel und sorgte darüber hinaus am ersten BUGA-Wochenende gleich für über 40.000 Besucher.

Anzeige



Das KUBOTA-Zero-Turn-System:

Wendigkeit mit starkem Preisgefälle



Ausgereifte Technik, die Punkt für Punkt Zeichen setzt:

Die Baureihe ZD. Mit dem KUBOTA-Zero-Turn-System für Arbeiten auf engstem Raum. Profitieren Sie auf der **DEMOPARK** von unserem Messeangebot (gültig bis 30.06.07). Beim Kauf eines Zero-Turn-Hochleistungsmähers schenken wir Ihnen die Mehrwertsteuer. Ein Preisgefälle, das bestimmt auch Ihnen gefällt.

Kubota

Wir machen schwere Arbeit leichter

KUBOTA (DEUTSCHLAND) GMBH · Senefelder Straße 3-5 · 63110 Rodgau/Nieder-Roden
Telefon 06106 873-0 · Telefax 06106 873-197 · www.kubota.de

Gespräch mit Köhler an der Lehrbaustelle

Bei seinem anschließenden Rundgang durch die beiden Ausstellungsgelände traf der Bundespräsident in der „Neuen Landschaft Ronneburg“ im Beisein von BGL-Präsident Hanns-Jürgen

Redeker an der Lehrbaustelle in der Nähe des Pavillons „Landschaftsgärtner“ mit Auszubildenden des Garten- und Landschaftsbaues zusammen. Horst Köhler nutzte die Gelegenheit zum Gespräch mit den jungen Leuten und unterhielt sich eingehend mit



Tanzformationen aus der Region begeisterten das Publikum bei der Eröffnungsgala mit ihren professionellen Darbietungen.



An der Lehrbaustelle in der „Neuen Landschaft Ronneburg“: Bundespräsident Horst Köhler (r.) unterhielt sich eingehend mit Auszubildenden des Garten- und Landschaftsbaues über den vielseitigen Beruf des Landschaftsgärtners.

ihnen über den vielseitigen Beruf des Landschaftsgärtners.

Auszubildende überreichten Pflanzenbuch an Bundespräsidenten

Die Auszubildenden ließen es sich nicht nehmen, dem deutschen Staatsoberhaupt das zweibändige Pflanzenbuch mit CD-ROM zu überreichen, das angehenden Landschaftsgärtnern als Grundlage

für den Erwerb fundierter Pflanzenkenntnisse dient. Sie ermunterten Horst Köhler, über seine Lieblingsblume – die Margerite – hinaus, die Vielfalt der Pflanzenwelt zu entdecken, die sich auch im Rahmen der „BUGA 2007“ widerspiegelt.

① Nähere Informationen zur „Bundesgartenschau Gera und Ronneburg 2007“ sind im Internet erhältlich unter: www.buga2007.de

BUGA: Landschaftsgärtner-Geschenk an Bundespräsidenten-Gattin Eva Luise Köhler

Grüne Spende für die „Allianz Chronischer Seltener Erkrankungen“

Grün steigert die Lebensqualität, fördert das Wohlbefinden und wirkt sich rundum positiv auf die Gesundheit aus. Vor diesem Hintergrund beteiligten sich die Landschaftsgärtner anlässlich der „Bundesgartenschau Gera und Ronneburg 2007“ jetzt gern an einer Spendenaktion zugunsten der Allianz Chronischer Seltener Erkrankungen e. V. (ACHSE). Diese Initiative setzt sich unter

Schirmherrschaft von Eva Luise Köhler für die Erforschung seltener Krankheiten ein – rund vier Millionen Menschen in Deutschland sind von einer der etwa 5.000 seltenen Erkrankungen betroffen. Die Gattin von Bundespräsident Horst Köhler freute sich über die Zusage einer Spende in Höhe von insgesamt 6.000 Euro durch den Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sport-

platzbau e. V. (BGL), den Bund deutscher Baumschulen e. V. (BdB) und den Zentralverband Gartenbau e. V. (ZVG).

„Gemeinsam sind wir super“

BGL-Präsident Hanns-Jürgen Redeker erklärte: „Gemeinsam sind wir super – dieses Motto der BUGA-Eröffnung haben wir mit den beiden anderen Verbänden der grünen Branche, unseren

Partnern in der Deutschen Bundesgartenschau GmbH, gern aufgegriffen und unterstützen miteinander die Allianz Chronischer Seltener Erkrankungen.“

Die ACHSE ist ein Netzwerk von Patientenorganisationen von Kindern und erwachsenen Betroffenen und deren Angehörigen, das sich für durchgreifende Verbesserungen im Gesundheitswesen einsetzt.

Anzeige



Wenn Wasserspiele, dann:

Ihr Fachhandelspartner für

- aktuelle Betonsteine & Betonpflaster
- interessante Natursteine & Gartenteiche
- individuelle Bachläufe & Wasserspiele
- neue Gartendekoration & Beleuchtung
- rationelle Schwimmteichtechnik & Regenwassernutzung,
- modernste Pumpen und Filtersysteme

Besuchen Sie unser vergrößertes Ausstellungsgelände mit vielen neuen Ideen für Ihre tägliche Praxis!



Kolf

Wasser, Garten & mehr

53819 Neunkirchen-Seelscheid • OT Birken
Zu den Birken 10 • Tel.: 0 22 47 - 21 74 • www.kolf.de



BUGA-Schirmherr und Bundespräsident Horst Köhler (l.) beim Rundgang mit seiner Frau in der „Neuen Landschaft Ronneburg“ (vorn): ACHSE-Schirmherrin Eva Luise Köhler (2.v.l.) freute sich über eine Spendenzusage in Höhe von insgesamt 6.000 Euro für die Allianz Chronischer Seltener Erkrankungen durch BGL-Präsident Hanns-Jürgen Redeker (3.v.l.), BdB-Präsident Karl-Heinz Plum (4.v.l.) und ZVG-Präsident Heinz Herker (5.v.l.). An dem Rundgang nahmen auch der thüringische Ministerpräsident Dieter Althaus (ganz rechts) und seine Frau Katharina Althaus (2.v.r.) teil.

Köhler im Gespräch mit Auszubildenden

Die gemeinsame Spende ihrer grünen berufsständischen Organisationen besiegelten BGL-Präsident Hanns-Jürgen Redeker, BdB-Präsident Karl-Heinz Plum und ZVG-Präsident Heinz Herker per Handschlag mit Eva Luise Köhler und Bundespräsident Horst Köhler am Pavillon der Landschaftsgärtner in der „Neuen Landschaft Ronneburg“. Dort hatte der Bun-

despräsident gemeinsam mit seiner Frau bei einem Rundgang ganz persönliche Eindrücke von der Bundesgartenschau gesammelt. Der BUGA-Schirmherr traf an der Lehrbaustelle auch mit einigen jungen Menschen zusammen, die zurzeit in Mitgliedsbetrieben des Garten-, Landschafts- und Sportplatzbaues beziehungsweise in Baumschulen ihre Ausbildung zum Landschaftsgärtner / zur Landschaftsgärtnerin absolvieren.

Pflanzenbücher für den Bundespräsidenten

Die Auszubildenden freuten sich über das angeregte Gespräch mit Horst Köhler und sein Interesse am Beruf der Landschaftsgärtner. Sie überreichten dem Bundespräsidenten dazu das zweibändige Pflanzenbuch – in dem rund 800 Pflanzen umfassend dargestellt werden – und regten ihn an, auch mit Hilfe der beigefügten CD-ROM auf Entdeckungsreise durch

die vielfältige Pflanzenwelt zu gehen.

Ausbildungsquote im GaLaBau liegt bei beachtlichen elf Prozent

Der Präsident des Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL), Hanns-Jürgen Redeker, erläuterte dem BUGA-Schirmherrn bei dem Treffen mit den Auszubildenden: „Die Ausbildungsquote in unseren GaLaBau-Mitgliedsbetrieben liegt bei beachtlichen elf Prozent.“ Die Branche habe ihren Umsatz in 2006 um 2,5 Prozent auf rund 4,35 Milliarden Euro gesteigert und biete jungen Menschen gute Zukunftsperspektiven. Denn privates und öffentliches Grün gewinne immer stärker an Bedeutung, so Redeker.

① Nähere Informationen über die „Allianz Chronischer Seltener Erkrankungen“ sind im Internet erhältlich unter: www.achse-online.de.

Anzeige



MEIN SABO IST EIN PROFI WIE ICH



Profis laufen erst unter extremen Bedingungen und hohen Belastungen zur Topform auf. Deshalb bietet SABO Technik vom Feinsten wie OHV-Motorentechnologie, einen besonders großen Tank, zuschaltbaren Hinterantrieb und das neue AVS™, damit Sie beim täglichen Mähen nicht länger den Schwingungen des Führungsholms ausgesetzt sind. Hinzu kommen die robuste Oberbedienung und ein Chassis, das besonders hart im Nehmen ist.

NEU
AntiVibrationSystem



SABO-Maschinenfabrik GmbH

A John Deere Company
Tel. +49 (0) 22 61 704-0
Fax +49 (0) 22 61 704-104
post@sabo-online.com
www.sabo-online.com

In der „Neuen Landschaft Ronneburg“ pflanzten sie gemeinsam eine amerikanische Eiche, das Baum-Geschenk der Landschaftsgärtner für den thüringischen Ministerpräsidenten Dieter Althaus (2.v.r.): BGL-Präsident Hanns-Jürgen Redeker (4.v.r.), Katharina Althaus (mit Gießkanne), Jan-Dieter Bruns (3.v.r.), Werner Küsters (r.), BUGA-Geschäftsführer Dr. Ernst-Hermann Kubitz (l.), BUGA-Aufsichtsratsvorsitzende Martina Schweinsburg (2.v.l.) und Bürgermeister Manfred Böhme (4.v.l.).



BGL: Landschaftsgärtner pflanzten mit Katharina und Dieter Althaus eine Eiche

Baum-Geschenk für Thüringens Ministerpräsidenten

Die Landschaftsgärtner freuen sich, dass sie jetzt ihr grünes Versprechen an den Ministerpräsidenten des Freistaates Thüringen, Dieter Althaus, und seine Gattin Katharina Althaus einlösen konnten: Gemeinsam pflanzten sie ein stattliches Baum-Geschenk – eine amerikanische Eiche – in der „Neuen Landschaft Ronneburg“, auf dem Gelände der „Bundesgartenschau Gera und Ronneburg 2007“. Der Präsident des Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL), Hanns-Jürgen Redeker, hatte Katharina und Dieter Althaus das Geschenk seinerzeit angekündigt, als der thüringische Ministerpräsident mit dem „UMU-Mittelstandspreis 2006“ der Union Mit-

telständischer Unternehmen ausgezeichnet worden war („Landschaft Bauen & Gestalten“ berichtete im März 2007.)

Wertvolles Signal für mehr öffentliches und privates Grün

BGL-Präsident Hanns-Jürgen Redeker hob hervor: „Wir freuen uns, dass Sie heute mit uns Landschaftsgärtnern gemeinsam ein wertvolles Signal für mehr öffentliches und privates Grün setzen.“ Jan-Dieter Bruns von der Bruns-Pflanzen-Export GmbH & Co. KG aus Bad Zwischenahn hatte die amerikanische Eiche gestiftet und Dr. Bernhard Tschada vom Unternehmen Kromsdorf Garten und Landschaftsbau GmbH aus Kromsdorf achtete bei der Aktion

auf die fachgerechte Pflanzung des Baumes. Die über 20 Jahre alte Eiche soll nun im Freistaat Thüringen Wurzeln schlagen, sich dort gut entwickeln und symbolisch für die vielfältigen Wohlfahrtswirkungen von Grün auf die Menschen werben.

Gepflegtes Grün steigert die Lebensqualität der Menschen

Bei der Pflanzaktion machte BGL-Präsident Redeker deutlich: „Wir Landschaftsgärtner setzen uns für eine lebenswerte Umwelt ein. Die im Rahmen der ‚Bundesgartenschau Gera und Ronneburg 2007‘ entstandene ‚Neue Landschaft Ronneburg‘ ist ein hervorragendes Beispiel für die Sanierung und den Umbau eines ehemaligen Bergbau-

geländes in einen grünen Naherholungsraum für die Menschen in der ganzen Region.“

Hanns-Jürgen Redeker zeigte auf: „Bäume, Sträucher und Pflanzen aller Art sorgen für Lebensqualität, Gesundheit und Wohlbefinden. Grün verbessert das Klima, regelt die Temperaturen und filtert Feinstäube aus der Luft. Wir Menschen brauchen Grün und das Grün braucht engagierte Förderer.“ Nicht zuletzt deshalb wirke der Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. auch in der Initiative „Die Grüne Stadt“ mit, die sich für die Förderung öffentlichen und privaten Grüns einsetze.

① Nähere Informationen zum Forum „Die Grüne Stadt“ sind erhältlich im Internet unter: www.die-gruene-stadt.de.

Anzeigen



Professionelle Beregnungsanlagen für Gärten, Parkanlagen, Sport- und Golfplätze

PARGA GmbH Tel.: 07144/205-112, Fax: -103, Internet: www.parga-online.de

Besuchen Sie uns auf der Demopark: Stand H 909



Deutsche Gesellschaft für naturnahe Badegewässer e.V.

Bei der Ratzmühle 14 · 21335 Lüneburg · Telefon: 07000-7008787

Telefax: 07000-7008786 · info@kleinbadeteiche.de · www.kleinbadeteiche.de

Echter Gewinn für den Freistaat Thüringen:

„BUGA 2007“ verbessert nachhaltig die Lebensqualität

Eine Stunde lang Sympathiewerbung pur im Fernsehen und ein Bilderbuch-Auftakt für die „Bundesgartenschau Gera und Ronneburg 2007“: Die ARD hat die Eröffnungsgala live übertragen und bundesweit den Blick zahlreicher Zuschauer auf ein grünes Projekt zur nachhaltigen Entwicklung einer ganzen Region gelenkt, das in der über 50-jährigen Geschichte der Bundesgartenschauen bislang einmalig ist.

Blühende Landschaft mit hohem Erholungswert

Wir Landschaftsgärtner können stolz sein auf unsere Beteiligung an der Schaffung eines attraktiven Stadtparks mit vielen Sport-, Freizeit- und Aktionsflächen in der Otto-Dix-Stadt Gera. Wir können stolz sein auf unser Mitwirken an der zukunftsweisenden Gestaltung einer neuen, blühenden Landschaft mit hohem Erholungswert – verbunden mit der Sanierung der vom Uranerzbergbau über Jahrzehnte entstellten und geschun-

denen Natur in Ronneburg. Die „Bundesgartenschau 2007“ ist ein echter Gewinn für den Freistaat Thüringen.

Leistungsfähigkeit der grünen Branche in Blickpunkt gerückt

Beim landschaftsgärtnerischen Bauwettbewerb haben sich die Mitgliedsbetriebe des Garten-, Landschafts- und Sportplatzbaues richtig ins Zeug gelegt und für ihre herausragenden Leistungen hohe Auszeichnungen erhalten. Den Unternehmen, die sich an dem Wettbewerb beteiligt haben, gilt ein besonderer Dank für ihr großes Engagement. Sie tragen entscheidend dazu bei, die Kompetenz und Leistungsfähigkeit unseres grünen Berufsstandes einer breiten Öffentlichkeit anschaulich zu präsentieren. Das ist die beste Werbung – ganz im Sinne der Experten für Garten und Landschaft.

Wertvolle Impulse zur Stärkung der Region

Unser Bundespräsident Horst

„Wir können stolz sein auf unser Mitwirken an der zukunftsweisenden Gestaltung einer neuen, blühenden Landschaft mit hohem Erholungswert.“

Hanns-Jürgen Redeker

Köhler ist – wie ich auch – fest davon überzeugt, dass diese Bundesgartenschau Zeichen setzen wird! Zeichen, die eine ganze Region im Freistaat Thüringen in den bundesweiten Fokus rücken – wertvolle Impulse, die zur Imageverbesserung, zur Steigerung der Wirtschaftskraft, zur Ankurbelung des Tourismus beitragen sollen und in jedem Fall schon jetzt zu mehr Lebensqualität für die Menschen vor Ort führen.

Lassen Sie uns mit unserem Bundespräsidenten gemeinsam engagiert dafür werben und sorgen, dass diese Bundesgartenschau

ein voller Erfolg wird! Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihre Kollegen aus der grünen Branche, Kunden Ihres Unternehmens, Gartenfreunde und solche, die es noch werden möchten, für einen BUGA-Besuch an den beiden kontrastreichen Standorten in Gera und Ronneburg zu begeistern. Denn der lohnt sich wirklich!

Ihr

*Hanns-Jürgen Redeker
Präsident des Bundesverbandes
Garten-, Landschafts-
und Sportplatzbau e. V.*



Anzeige



DemoPark - Eisenach
17. - 19. Juni 2007
Freigelände A 106
- Hauptgang -

Neuheiten auf der DemoPark !

Großflächenmäher SF 310 - 370:

Die neuen Großflächenmäher SF 310 / 370 überbieten alle bisher bekannten Standards:

- **HOHE MOTORLEISTUNG • VIELSEITIGKEIT**
- **STABILITÄT • WIRTSCHAFTLICHKEIT**

Holen Sie sich Ihre persönlichen Informationen auf unserem Messestand.

Zahlreiche Neuheiten können Sie auf unserem Messestand besichtigen :

- Der neue Geräteträger ICT 50 für den Ganzjahres- Arbeits- Einsatz
- Kommunaltraktoren mit 2- Mann oder 1- Mann Komfortkabine
- und vieles mehr...

TURBO
bei Modell SF 370



**BUGA Gera und Ronneburg: „BGL-Ehrenpreis“
für Alpina AG Niederlassung Halle**

Landschaftsgärtner für ihre Leistungen ausgezeichnet

Über besondere Auszeichnungen freuten sich jetzt sieben engagierte Garten- und Landschaftsbau-Unternehmen: Am Vortag der offiziellen Eröffnung der „Bundesgartenschau (BUGA) Gera und Ronneburg 2007“ wurden ihre herausragenden Leistungen im Rahmen des landschaftsgärtnerischen Bauwettbewerbes bei einem Empfang des Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und

Sportplatzbau e. V. (BGL) in Gera gewürdigt. Hanns-Jürgen Redeker, BGL-Präsident und Vorsitzender der Gesellschafterversammlung der Deutschen Bundesgartenschau-Gesellschaft mbH (DBG), vergab während des Empfanges insgesamt zehn Gold-, vier Silber- und zwei Bronzemedailles sowie den „BGL-Ehrenpreis 2007“ und den „BGL-Sonderpreis 2007“.



Für ihre herausragenden Leistungen im landschaftsgärtnerischen Bauwettbewerb zur „BUGA 2007“ wurden verschiedene GaLaBau-Betriebe ausgezeichnet. BGL-Präsident Hanns-Jürgen Redeker (2.v.l.) stellte sich nach der Preisverleihung zu einem Erinnerungsfoto mit den Vertretern der geehrten Unternehmen (v.l.n.r.): Michelchen GmbH & Co. KG Garten- und Landschaftsbau, Otto Kittel GmbH & Co. Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau KG, Alpina AG Niederlassung Halle, Rüdiger Brandenburg Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau GmbH, GALABAU Kromsdorf Garten- und Landschaftsbau GmbH sowie Garten- und Landschaftsgestaltung Näthern GmbH.

Von Fachjury bewertet

Heinz Herker, Präsident des Zentralverbandes Gartenbau e. V. (ZVG), überreichte die Große Goldmedaille des ZVG. Eine unabhängige Fachkommission hatte zuvor die Leistungen der an der Realisierung der „BUGA Gera und Ronneburg 2007“ beteiligten GaLaBau-Unternehmen im Rahmen des landschaftsgärtnerischen Bauwettbewerbes bewertet. Zu den Gratulanten gehörte auch Staatssekretär Professor Dr. rer. nat. Christian C. Juckenack in Vertretung für Dr. Volker Sklenar, Minister für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt des Freistaates Thüringen.

Engagierte Preisträger

BGL-Präsident Hanns-Jürgen Redeker hob das beispielhafte Engagement aller Preisträger hervor: „Mit Ihrer hervorragenden Arbeit haben Sie einer breiten Öffentlichkeit die hohe Leistungsfähigkeit unseres landschaftsgärtnerischen Berufsstandes dokumentiert. Dafür gilt allen Kolleginnen und Kollegen und ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein herzlicher Dank.“

Große Goldmedaille des ZVG für Otto Kittel GmbH & Co. KG

Einen Höhepunkt des Empfanges bildete die Verleihung der

Großen Goldmedaille des Zentralverbandes Gartenbau an das Unternehmen Otto Kittel GmbH & Co. Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau KG für ausgezeichnete Gesamtleistungen aller landschaftsgärtnerischen Arbeiten im Rahmen der „BUGA 2007“. Das GaLaBau-Unternehmen aus Zorbau hatte die Ausstellungsbereiche Gartensituationen, Sandbank (Sommerbad), Villa Jahr, Grabgestaltung und Denkmal, Blütenkorso und Küchengarten in Gera realisiert. Mit insgesamt sechs Goldmedaillen belegte die Otto Kittel GmbH & Co. Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau KG den ersten Platz unter den Medaillengewinnern.

BGL-Ehrenpreis für Alpina AG Niederlassung Halle

Mit dem Ehrenpreis 2007 des Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. zeichnete BGL-Präsident Hanns-Jürgen Redeker die Alpina AG Niederlassung Halle für die herausragende Umsetzung der landschaftsgärtnerischen Arbeiten im Rosengarten in der „Neuen Landschaft Ronneburg“ aus. Unter den Medaillengewinnern belegte das Unternehmen den zweiten Platz mit insgesamt drei Goldmedaillen und einer Silbermedaille.

Anzeige



**Besuchen Sie uns auf der demopark
in Eisenach vom 17. - 19.6.2007 auf
unserem Stand D 407 im Freigelände**



Aluminiummäher der Spitzenklasse!



Efcó - eine Marke der Emak Deutschland GmbH
 Max-Eyth-Str. 5 · D-70736 Fellbach-Oeffingen
 Tel. 0049-(0)711-510983-0 · Fax 0049-(0)711-510983-60
 info@emak-deutschland.de · www.emak-deutschland.de



Peter Heyner (r.), Geschäftsführer der Otto Kittel GmbH & Co. Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau KG Zorbau, nahm von ZVG-Präsident Heinz Herker (Mitte) die Große Goldmedaille des Zentralverbandes Gartenbau e. V. entgegen. Mit insgesamt sechs Goldmedaillen belegte das Unternehmen außerdem den ersten Platz unter den Medaillengewinnern im landschaftsgärtnerischen Bauwettbewerb.



BGL-Präsident Hanns-Jürgen Redeker hielt die Laudatio: Peter Herrmann (r.) freute sich über die Auszeichnung der Alpina AG Niederlassung Halle mit dem „BGL-Ehrenpreis 2007“ für die herausragende Umsetzung der landschaftsgärtnerischen Arbeiten im Rosengarten in der „Neuen Landschaft Ronneburg“.



Staatssekretär Professor Christian C. Juckenack (l.) zeichnete Uwe Michelchen mit dem Ehrenpreis des Thüringischen Ministeriums für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt aus. Er würdigte im Beisein von BGL-Präsident Hanns-Jürgen Redeker (Mitte) die hervorragende Qualität der Rhododendronpflanzung, die das Unternehmen im Bereich der Villa Jahr im Geraer Hofwiesepark ausgeführt hat.

Ministeriums-Ehrenpreis für Michelchen GmbH & Co. KG

Mit dem Ehrenpreis des Thüringischen Ministeriums für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt zeichnete Staatssekretär Professor Christian C. Juckenack das Unternehmen Michelchen GmbH & Co. KG Garten- und



Ob Kreisklasse oder Bundesliga – Hauptsache Profi-Rasen

Sportplatzdüngung

Rasen-®Floranid

20 + 5 + 8 + Spurennährstoffe

Floranid® Permanent

16 + 7 + 15 + 2 + Spurennährstoffe

Langzeitdünger mit hohem Isodur-Anteil:

Rasen-Floranid 20 + 5 + 8 (+2) + Spurennährstoffe für hochwertige Sport- und Zierrasenflächen und Floranid Permanent 16 + 7 + 15 + 2 + Spurennährstoffe für den strapazierten Sportrasen, Kulturen des Öffentlichen Grüns und zur Anwendung im Garten- und Landschaftsbau.

<http://www.compo-profi.de>



® = registrierte Marke



Compo auf der Demopark: Stand J 801



RAIN BIRD

Rain Bird Deutschland GmbH | Niederstr. 40 | D-71126 Gaisheim-Nöbdingen | www.rainbird.de

Vertrauen Sie Rain Bird!

Erschließen Sie sich ein neues Geschäftsfeld als Rain Bird Fachinstallateur. Entscheiden Sie sich für den weltweit führenden Hersteller von professionellen Beregnungsanlagen.

Install Confidence. Install Rain Bird.

Tele: (49)07032 - 99010 email: rbd@rainbird.de

Rainbird ist Aussteller auf der Demopark!
Besuchen Sie uns an Stand G 717 und J 802



Im grünen Bereich

Imagekleidung für Verbandsmitglieder

Wirklich clever, unser Angebot: Wir beschaffen, holen, bringen und pflegen Ihre GoLaBau-Imagekleidung. Individual, zuverlässig, pünktlich. Ein Service der DBL, dem starken Verbund rechtlich selbstständiger Unternehmen der textilen Mietbranche. Ihr exklusiver Leasingpartner für die GoLaBau-Imagekleidung in Deutschland.

Sprechen Sie uns an!

FreeCall 0800-310 3110
info@dbl.de

DBL
Mietvermietung



Mit dem Ehrenpreis des Landkreises Greiz würdigte Martina Schweinsburg (l.), Landrätin des Landkreises Greiz, die herausragende Umsetzung der landschaftsgärtnerischen Arbeiten im Rahmen der Wasserkaskaden in der „Neuen Landschaft Ronneburg“ durch die Rüdiger Brandenburg Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau GmbH. Sie überreichte Rüdiger Brandenburg ein Seerosen-Gemälde.

Landschaftsbau aus. Er würdigte die hervorragende Ausführungsqualität der Rhododendronpflanzung im Bereich der Villa Jahr im Geraer Hofwiesepark. Unter den Medaillengewinnern des landschaftsgärtnerischen Bauwettbewerbes belegte das Unternehmen aus Apolda den dritten Platz mit einer Goldmedaille.

Ehrenpreis des Landkreises Greiz für Rüdiger Brandenburg GmbH

Mit dem Ehrenpreis des Landkreises Greiz würdigte Martina Schweinsburg, Landrätin des Landkreises Greiz, die herausragende Umsetzung der landschaftsgärtnerischen Arbeiten im Rahmen der Wasserkaskaden in der „Neuen Landschaft Ronneburg“ durch die Rüdiger Brandenburg Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau GmbH. Unter den Medaillengewinnern des landschaftsgärtnerischen Bauwettbewerbes errang das Unternehmen aus Berlin den vierten Platz mit einer Silber- und einer Bronzemedaille.

BGL-Sonderpreis für Otto Kittel GmbH & Co. KG

Mit dem Sonderpreis des Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. würdigte BGL-Präsident Hanns-Jürgen Redeker die Otto Kittel GmbH & Co. Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau KG für die herausragende Umsetzung der landschaftsgärtnerischen Arbeiten im Küchengarten (Hofwiesepark Gera).

FGL-Sonderpreis für Kromsdorf Garten- und Landschaftsbau GmbH

Mit dem Sonderpreis des Fachverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Hessen-Thüringen e. V. (FGL) für die hervorragende Ausführung der Bepflanzung im Irisgarten (Hofwiesepark Gera) wurde das Unternehmen GALABAU Kromsdorf Garten- und Landschaftsbau GmbH aus Kromsdorf ausgezeichnet. Die Betriebe nahmen ihre Auszeichnungen im Rahmen des Empfanges am Vortag der BUGA-Eröffnung mit Freude und Stolz entgegen.



Mit dem Sonderpreis des Fachverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Hessen-Thüringen e. V. (FGL) zeichnete FGL-Präsident Eiko Leitsch (r.) Dr. Bernhard Tschada (Mitte), GALABAU Kromsdorf Garten- und Landschaftsbau GmbH, für die hervorragende Bepflanzung im Irisgarten (Hofwiesepark Gera) aus.

IVG Medientag: Zukunftsforscher Horx zeigte gute Perspektiven für grüne Branche auf

Der Garten – ein Ort der Sehnsucht und der Freiheit

Der renommierte Zukunftsforscher Matthias Horx zeigte jetzt in Köln beim „6. IVG Medientag Garten“ des Industrieverbandes Garten vielversprechende Perspektiven für die grüne Branche auf. Mit seinem Vortrag „Die Megatrends und der Garten – warum die grüne Branche Zukunft hat“ gab er jede Menge Denkanstöße. Dabei lenkte er den Blick auf das Gärtnern als neue Stadtkultur (Urban Gardening) und den Garten als neuen Ort der Freiheit, in dem Menschen in Zukunft verstärkt etwas für ihre Gesundheit tun und sie selbst sein wollen.



Der Zukunftsforscher Matthias Horx sieht vielversprechende Perspektiven für die grüne Branche: Das Gärtnern stehe im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit. Die Bedeutung des Gartens als neuer Ort der Freiheit werde noch weiter zunehmen. Foto: IVG

Der Garten und die Gesundheit

Horx, Gründer des Zukunftsinstitutes mit Sitz in Kelkheim und Wien, zeigte auf: „Wir befinden uns heute am Übergang in die Wissensgesellschaft. Die Wirtschaft richtet sich auf Dienstleistungen aus und auf die Wertschöpfung aus Wissen, Services und Innovation.“ Vorausschauend schrieb er der grünen Branche ins Stammbuch, sie solle ihren Fokus

jetzt schon stärker auf die Gesundheit richten und die damit verbundenen Marktchancen nutzen – auch wenn das eigentliche „Zeitalter der Gesundheit“ erst gegen 2035 beginnen werde. Denn ebenso wie Bildung und Humanressourcen würden künftig die „weichen Faktoren“ wie Lebensqualität und die Balance zwischen Arbeiten und Leben immer mehr an Bedeutung gewinnen. Schon jetzt würden viele Produkte und Dienstleistungen von den Kunden hinterfragt nach dem Motto: „Was bringt es mir an Lebensqualität und wie viel trägt es dazu bei, dass ich möglichst gesund älter werden kann?“

Gärtnern macht jünger

Matthias Horx meinte: „Wir können unsere biologische Uhr zurückdrehen. Ich bin mir ziemlich sicher, dass Gärtnern jünger macht – so wie Sport, der der Gesundheit dient, ja auch zu einer höheren Lebenserwartung beiträgt.“

Zuwächse für Gartenbranche

Gute Karten für den Garten also. Und es kommt noch besser: Individualisierung, Feminisierung, Alterung – diese drei soziographischen Megatrends verstärken einen „Hang zum Grünen“, der auch durch die weiter erstarkende Bio- und Ökologiewelle angefeuert wird. „In den nächsten Jahren kann die Gartenbranche deshalb weitere Zuwächse feiern – wenn sie sich mit den Trends auseinandersetzt, die sie organisch umgeben“ – davon ist Matthias Horx überzeugt.

Gärtnern ist einfach Kult

Jede Zeit hat ihre spezifische kultische Freizeitbeschäftigung. Was in den Frühzeiten des Wirtschaftswunders das Basteln war, wurde in den 80ern das Kochen. Die 90er waren vom Aufstieg des Sports als zentrale Lebensgestaltung geprägt. Horx: „Jetzt, in einer Zeit der Verunsicherung, gerät das Gärtnern in den Mittelpunkt der Aufmerksamkeit. Im grünen Sektor erleben wir nun alle Entwicklungen der Veredelung, Luxurisierung und Verkultung, die wir auch aus anderen Freizeitsektoren kennen.“

Zeigen Sie Importen die rote Karte...



...und setzen Sie auf Betonstein aus Ihrer Region.

Vertrauen Sie auf die Verlässlichkeit und Vielfalt eines heimischen Baustoffs – mit natürlichem Ursprung.

Durch regionale Herstellung und kurze Transportwege vereint Betonstein Gestaltungsfreiheit mit einem guten Gewissen.

www.betonstein.de

betonstein
natürlich, nur besser.

LIPCO
Stabiler Schlegelmulcher
 Importeur für **Rapid**



- Anbau an alle Einachser + Motormäher
- Stufenlose Höhenregulierung
- Doppelte Sicherung gegen Steinschlag
- Serienmäßiger Freilauf
- Kettenantrieb

Steinschlag-sicher!

LIPCO GmbH - Rufen Sie uns an!
 Am Fuchsgroben 5b · D-77880 Sasbach
 Telefon 0 78 41 / 60 68-0 · Fax 60 68-10

Besuchen Sie uns auf der Demopark! Stand: G 715

SPEZIELLE GREIFTECHNIK

probst
 Greiftechnik · Verlegesysteme

KOSTEN-ERSPARNIS
 DURCH SCHNELLES, EINFACHES HANDLING



probst Gottlieb-Daimler-Straße 6
 D-71729 Erdmannhausen
 Tel. (+49) 07144-3309-0 · Fax (+49) 07144-3309-50
 E-mail: info@probst.eu · Internet: www.probst.eu

Wir stellen aus: Demopark! Freigelände Stand E 540

Was macht den Garten zu einem Sehnsuchtsort?

Der Zukunftsforscher erläuterte: „Der Gartentrend basiert auf mehreren unterliegenden Trendströmungen. Einerseits setzt er an der Entwicklung ökologischen Bewusstseins an, die seit den 70er Jahren ihren Weg bis ins Massenbewusstsein genommen hat. Die ‚Liebe zur Natur‘ hat breite Teile der Mittelschichten, vor allem aber die Meinungsführer und Gebildeten erfasst. Ökologisches Bewusstsein ist heute Konsens und erreicht weitaus größere Schichten als früher.“

Garten zur individuellen Selbstfindung

Der andere Strang des neuen grünen Kultes stammt aus der gewaltigen Welle der Retro-Trends. Horx: „Gärtnern und Garten, Naturliebhabelei und Naturpflege sind Rückkopplungen, in denen der Einzelne sich wieder seiner natürlichen Wurzeln versichert. ‚Etwas wachsen lassen‘ ist vegetative Wellness für Leib und Seele. Begriffe, die im Kontext postmoderner Werte einen großen Stellenwert haben, spielen auch beim Gärtnern eine große Rolle. Zum Beispiel Wurzeln und Verwurzelung, Erde, Erdigkeit, Heimat.“

Er ergänzte: „Aber auch die ästhetischen Bedürfnisse finden im Gärtnern ein Zuhause: Romantik und Ornament blühen am Besten im Pflanzlichen. Im Gartenkult vereinen sich romantische Sehnsüchte mit den Selbstverwirklichungsbestrebungen moderner Individualität. Der Garten symbolisiert den verwünschten Ort, in dem ich einerseits Kontrolle ausüben, andererseits aber auch Dinge vital verändern kann. Der Garten hilft Menschen bei der Entspannung, Verlangsamung und ‚Selfness‘, der individuellen Selbstfindung. Er ist Wellness Plus, Slowness und Simplify your Life.“



Botanische Erlebniskultur liegt im Trend: Neue Gartencenter werden zu Publikumsmagneten. Das Eden-Center in Cornwall (Großbritannien) zieht jährlich nahezu zwei Millionen Besucher in seinen Bann.

Home Gardening

Bei seinem Vortrag in Köln erklärte Matthias Horx: „In der modernen Architektur haben sich in den vergangenen Jahren Entwicklungen wiederholt, die zu Beginn des 20. Jahrhunderts schon einmal sehr aktuell waren. Die Integration des Bauens in die natürliche Umwelt, wie man es in den ‚Gartensiedlungen‘ der 20er Jahre oder den Jugendstilarchitekturen der frühen Industriezeit findet. Dem entspricht heute eine Öffnung der Häuser in den Gartenraum hinein. Die Fassaden des Einfamilienhauses werden in einem Zwischenraum zur Natur geöffnet (oftmals eine Klimafassade oder ein gläserner Wohnvorbau). Der Garten wird ins Wohnzimmer integriert, während

das Wohnzimmer auf die Terrasse emigriert.“

Gourmet Gardening

„Was die Spitzenköche und Kultgastronomen der 90er Jahre für den Kochsektor, das sind die Gartendesigner heute“, so Horx. „Auch die moderneren Entwicklungen wie etwa Jamie Oliver’s ‚Naked cooking‘, das rebellische Dagegenhalten jugendkultureller Elemente gegen die etablierte Kochkunst, findet sich analog im Gartenbereich wieder. Laboratory Gardeners arbeiten für den Landschaftsarchitektur-Jetset. Oder auch: Von ‚Domestic Goddessing‘ (der göttlichen Hausfrau) zu ‚Garden Goddessing‘ (zum göttlichen Gärtnern).“



Matthias Horx:
 „Der Garten hilft Menschen bei der Entspannung, Verlangsamung und ‚Selfness‘, der individuellen Selbstfindung.“

Matthias Horx

Matthias Horx (Jahrgang 1955) ist der profilierteste Redner zum Thema Zukunft und Trends im deutschsprachigen Raum. Er war zwölf Jahre lang als Journalist und Publizist für Zeitschriften wie ZEIT, MERIAN und TEMPO tätig, bevor er Anfang der 90er Jahre das Trendbüro mitbegründete. Seit 1998 ist er Inhaber des von ihm gegründeten Zukunftsinstituts mit Sitz in Kelkheim und Wien. Er gibt monatlich den Zukunftsletter im VNR-Verlag heraus, und mit inzwischen 15 Buch-Publikationen wurde er auch einem breiten Publikum bekannt. Seine Vorträge kreisen um die Wechselwirkungen der sozialen, technologischen, ökonomischen und politischen Trends. Der Zukunftsforscher lebt mit seiner Frau und zwei Söhnen in Wien.

Das Zitat

„Ich denke, dass der Garten der neue Ort der Freiheit ist. Modernes Leben ist für viele von uns eine Art Sklaverei in Bezug auf Ratenzahlungen, Jobstress und den permanenten Zwang zum Konsumieren. Wir haben mehr Zeit und Geld als jemals zuvor, aber immer mehr Menschen haben das Gefühl eines Verlustes von Kontrolle.“

Monty Don, ein prominenter Gartenkolumnist der englischen Zeitung „Observer“.

Neue Botanische Erlebniskultur

Und der Zukunftsforscher zeigte auf: „Neue Gartencenter mit dem Thema Natur, Pflanzen und Wachstum machen sich überall in Europa breit. Das bekannteste und größte Projekt ist das Eden-Center in Cornwall, mit nahezu zwei Millionen Besuchern jährlich („Landschaft Bauen & Gestalten“ berichtete in der Ausgabe 10/2005). Ein weiteres Beispiel für die Gartenerlebniskultur: Rund um das österreichische Schiltern ist das ‚Arche Noah-Projekt‘, vor einigen Jahren eher als eine ökologische Arche für aussterbende Gemüsesorten geplant, heute ein Erlebnis- und Schaugartenprojekt mit magnetischer Wirkung für viele Gartenfreunde geworden.“

Urban Gardening

„In den europäischen Großstädten gibt es einen deutlichen Trend zu Balkon-Paradiesen auf kleinem Raum“, erläuterte Horx. „TV-Shows wie ‚The City Gardener‘ auf dem englischen Channel 4 machen das geheime Reich ‚Balkonien‘ zum Thema. Motto: Ein Garten hat auch auf zwei Quadratmetern Platz, und er ist Teil eines Design-Ver-schönerungsprojektes der gesamten Wohnung. Hier kann sich die Gartenbranche neue Zielgruppen – die ‚Urban Modernists‘ – erobern.“

Green Design

Der Aufwind der Flowershows ist nicht zu übersehen. Horx: „Die Chelsea-Flowershow, von Beginn an die größte Gartenshow der westlichen Welt, ist inzwischen zu einem Designer- und Prominententreff geworden, deren Eröffnung groß in den Medien gefeiert wird. In den vergangenen Jahren haben

sich gleich reihenweise designorientierte Gartenmagazine im oberen Bereich gegründet. Diese ‚Vogues‘ der grünen Bewegung können heute in Auflagenzahlen mit ihren konservativen Vorgängern durchaus mithalten. Die österreichische Firma Lederleitner hat es geschafft, das Gartenthema mit Interieurdesign und stark mediterran angehauchten Wohnwelten zu verbinden. In den inzwischen vier Läden des Unternehmens gehen Gartenkultur und moderne Interieurarchitektur eine Symbiose ein.“

Green Work – Das Büro als Dschungel

Gelten Pflanzen in Büroräumen oft als umständlich zu handhaben und vom permanenten Blätterverfall bedroht, arbeiten moderne Innendesigner heute mit sehr viel besseren Erfolgen und auch weiterentwickelten Techniken. Horx: „BMW hat in einem Großtest im Jahr 2002 ein größeres Büro völlig von Klimaanlage auf ‚Dschungelanlage‘ umgestellt. Die Mitarbeiter empfanden ihr Gewächshausbüro motivierend und stressmindernd.“

Convenient Gardening

Der Trendforscher berichtete: „In den Großstädten entwickeln sich auch neue Formen von schnellen Gärtnerservices, die zeitarmen Familien mit Willen zum Grün beim Management ihrer Oasen helfen. In London zum Beispiel hat sich der Service vom Sven Vombell durchgesetzt, der sich wie eine mobile Einsatztruppe um Hinterhofgärten kümmert.“

➔ Nähere Informationen über den Zukunftsforscher Matthias Horx und das Zukunftsinstitut in Kelkheim und Wien sind im Internet erhältlich unter: www.zukunftsinstitut.de.



Seminare der Landesverbände

Die Landesverbände des BGL, die FLH und die Akademie für Landschaftsbau Weihenstephan bieten kontinuierlich Seminare an. Die Teilnahme ist nur für die Mitglieder der genannten Zielgruppen möglich. Interessierte der höheren Zielgruppen können jedoch teilnehmen. In der Lehrgangsgebühr nicht enthalten sind die Kosten für Übernachtung und Verpflegung. Anfragen sind ausschließlich per Fax möglich.

Weitere Seminarangebote finden Sie im Internet unter www.galabau.de im Bereich InfoCenter.

(M) = Preis für Mitglieder

(N) = Preis für Nichtmitglieder

(A) = reduzierte Seminargebühr für Auszubildende

- Grün Company Baden Württemberg Fax 0711 9756620
- Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Sachsen e. V., Fax 035204 789941

Zielgruppe 2: Bauleiter / technische Betriebsleiter

11.7.: Baupraxis und Baurecht – ein auflösbarer Widerspruch; Handlungsnotwendigkeiten im Bauablauf
Grün Company, 165 € / 215 € (M/N)

Zielgruppe 3: Verwaltung / kaufmännische Fachkräfte

26.6.: Gute Führung garantiert

optimale Unternehmensentwicklung
Grün Company, 165 € / 215 € (M/N)

Zielgruppe 4: Ausbilder

19.6.: Kollegen in die Karten schauen! Erfolgreiche GaLaBau-Unternehmen in der Schweiz – Tagesexkursion
Grün Company, 180 € / 235 € (M/N)

Zielgruppe 5:

Baustellenleiter / Vorarbeiter

21.-23.6.: Vom Konzept zum Entwurf – vom Wunsch zur Wirklichkeit
Grün Company, 390 € / 510 € (M/N)

27.6.: Professionelle Pflege bestehender Staudenpflanzungen
Grün Company, 145 € / 190 € (M/N)

4.7.: Stauden in Hausgärten. Bei der Planung auch an die Pflege denken!
Grün Company, 145 € / 190 € (M/N)

Zielgruppe 6:

Landschaftsgärtner / Praktiker

10.7.: Besondere Pflanzen für besondere Gärten: Stauden und Gehölze für exquisite Themengärten
Grün Company, 110 € / 145 € (M/N)

Zielgruppe 7:

Facharbeiter / Gartenarbeiter

7.6.2007: Fachgerechte Planung von Staudenpflanzungen und Staudenpflege – Teil II
VGL Sachsen, 70 € / 90 € (M/N)

Anzeige

Hydrovario
neu 10.5.

Landschaftsgärtner begrüßen Projekt „Zeit für Neues“ der Mitsubishi Motors GmbH

Pflanzaktion: Kirschbäume für mehr Grün in der Stadt

In der Stadt Hattersheim setzten die Landschaftsgärtner jetzt mit der Mitsubishi Motors Deutschland GmbH gemeinsam ein erstes grünes Zeichen für nachhaltiges, verantwortliches Handeln mit Blick auf die zukünftige Generation. Viele weitere „wachsende Zeichen“ in Form von japanischen Zierkirschen sollen bis zum Spätherbst 2007 folgen – Ziel ist unter anderem die Entstehung einer neuen Parkanlage in Hattersheim mit rund 100 Kirschbäumen.

Mitsubishi-Kirschblütenfest

Symbolisch pflanzten Dr. Hermann J. Kurth, Hauptgeschäftsführer des Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL), Thomas Kursch, Geschäftsführer der Mitsubishi Motors Deutschland GmbH, und der Hattersheimer Bürgermeister Hans Franssen eine rund fünf Meter hohe japanische Nelkenkirsche (*Prunus serrulata* „Kanzan“). Die Baumpflanzung steht in engem Zusammenhang mit der bundesweiten Aktion „Zeit für Neues“ der deutschen Tochtergesellschaft des japanischen Fahr-

zeugherstellers Mitsubishi Motors Corporation (MMC). Zum „Mitsubishi-Kirschblütenfest“ (12./13. Mai) sollen weitere Pflanzaktionen folgen.

Lohnendes Ziel: Öffentliches und privates Grün fördern

BGL-Hauptgeschäftsführer Dr. Hermann J. Kurth betonte: „Wir freuen uns, dass Sie heute mit uns Landschaftsgärtnern gemeinsam ein wertvolles Signal für mehr Grün setzen. Diese und die weiteren, von Ihrem Unternehmen und Ihren Vertriebspartnern geplanten Baumpflanzungen sind übrigens auch ganz im Sinne des Forums „Die Grüne Stadt“. Darin macht sich der BGL gemeinsam mit anderen Organisationen, namhaften Firmen und Beteiligten für die Förderung von öffentlichem und privatem Grün in den Städten stark. Denn Grün lohnt!“

Grün filtert Feinstäube aus der Luft und verbessert die Lebensqualität

Dr. Kurth wies darauf hin: „Grün hat eine positive Wirkung auf das Wohlbefinden und die Gesundheit



Thomas Kursch (l.), Geschäftsführer der Mitsubishi Motors Deutschland GmbH, und der Hattersheimer Bürgermeister Hans Franssen (Mitte) pflanzten jetzt gemeinsam mit BGL-Hauptgeschäftsführer Dr. Hermann J. Kurth (r.) eine rund fünf Meter hohe japanische Nelkenkirsche (*Prunus serrulata* „Kanzan“) in der Stadt Hattersheim. Bis zum Spätherbst soll dort eine neue Parkanlage mit rund 100 Kirschbäumen entstehen.

der Menschen.“ Er erläuterte: „Bekanntlich tragen Vegetationsflächen zur Regelung der Temperaturen und zur Verbesserung des Klimas bei – Pflanzen filtern Feinstäube aus der Luft und leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Steigerung der Lebensqualität.“ Kurzum: „Wir Menschen brauchen Grün und das Grün braucht engagierte Förderer“, so der BGL-Hauptgeschäftsführer.

Tiefrosa Blütenfülle im Frühjahr – schöne Blattfärbung im Herbst

Bei der Aktion achtete Kurt Wesemeyer vom Unternehmen Wesemeyer GmbH & Co. KG Garten- und Landschaftsbau aus Hattersheim auf die fach-

gerechte Pflanzung des rund fünf Meter hohen Baumes mit einem Stammumfang von etwa 30 Zentimetern. Die trichterförmige Krone der japanischen Zierkirsche hat eine Breite von zirka 1,50 Metern. Mit einer üppigen Fülle von tiefrosa Blüten fasziniert „*Prunus serrulata* Kanzan“ im April / Mai – und im Herbst ist die attraktive Blattfärbung ein besonderer Blickfang. Daher gehört die japanische Nelkenkirsche in Deutschland auch zu den beliebtesten und am weitesten verbreiteten Sorten japanischer Blütenkirschen.

➤ Nähere Informationen zum Forum „Die Grüne Stadt“ sind im Internet erhältlich unter: www.die-gruene-stadt.de.

Anzeige



Aus Wasser ist alles ...

Einzigartig in Funktion und Wirkung!

Alle Produkte von Lavaris Lake arbeiten nach dem gleichen Grundprinzip: Natürliche Mechanismen zur Selbstreinigung des Wassers werden gezielt reaktiviert.

Das Gewässer erhält damit Hilfe zur Selbsthilfe!

Lavaris Lake GmbH • Fuhrmannstraße 6 • 95030 Hof
Lavaris-Hotline: +49 (0) 7000 5 28 27 47 • www.lavaris-lake.de



Seit 4 Jahren bewährt in
unveränderter Rezeptur

**Überarbeitet: GaLaBau-Organisationshandbuch
als CD erhältlich mit Umweltleitfaden**

Qualität – Umwelt – Wirtschaftlichkeit

Das „GaLaBau-Organisationshandbuch Qualität, Umwelt, Wirtschaftlichkeit“ ist jetzt in überarbeiteter Form als CD-Version erhältlich – inklusive Umweltleitfaden. Durch seinen praxisnahen Aufbau bietet es direkte Unterstützung bei der weiteren Optimierung des Betriebes und der Betriebsabläufe.

Die Vorteile:

- Verbesserung der Organisation
- Fehlervermeidung
- Imageverbesserung
- Umsetzung des Qualitäts- und Umweltmanagements
- Kosteneinsparungen
- Produktivitätssteigerung
- Mitarbeitermotivation
- und vieles mehr

Das Handbuch zeigt alle organisatorischen Abläufe des Betriebsgeschehens verständlich und praxisnah auf. Der Aufbau des Handbuches ist prozessorientiert, das heißt: Es orientiert sich an den zeitlichen Abläufen im Betrieb und auf der Baustelle, von der Auftragsbeschaffung bis hin zur Auftragsabrechnung. Auf die „trockene“ Normensprache wird verzichtet. Vielmehr wird durch zahlreiche Checklisten und Formulare (CD-ROM) eine direkte Umsetzungshilfe angeboten. Mit der Umsetzung der einzelnen Maßnahmen erzielen GaLaBau-Unternehmen Schritt für Schritt sowohl nach „innen“ als auch nach „außen“ die angestrebten Verbesserungen in den Bereichen Qualität, Umwelt und Wirtschaftlichkeit in ihrem Betrieb.

Aus der Praxis für die Praxis

Das Musterhandbuch ist ein „aus der Praxis für die Praxis“ entwickeltes Werk für den Aufbau eines Organisationssystems. Es

ermöglicht dem Unternehmen zusammen mit seinen Mitarbeitern den Aufbau eines eigenen, betriebsindividuellen Handbuches, das genau auf die Bedürfnisse des Unternehmens abgestimmt ist.

In der Literatur findet man viele Normenbegriffe, die kaum geeignet sind, beim Leser Interesse zu wecken. Auch dieses Handbuch bezieht sich auf Normen (ISO 9000 ff. für Qualitätsmanagement und ISO 14001 für Umweltmanagement), aber dabei bleiben immer die betrieblichen Abläufe im Blickfeld.

Grundlage für Zertifizierung

Ein weiterer Vorteil des neuen Vorgehens ist, dass die Anwendung des Handbuches von unabhängigen Fachleuten geprüft und, wenn gewünscht, auch zertifiziert wird. Durch eine Wiederholungsprüfung in regelmäßigen Abständen muss das Unternehmen „am Ball“ bleiben. Die erfolgten Umstellungsergebnisse werden dann gemeinsam von allen Mitarbeitern weiterentwickelt und umgesetzt.

Umweltmanagement

Jedes unternehmerische Handeln hat Auswirkungen auf die Umwelt, deshalb besteht die Möglichkeit, im Rahmen einer umweltorientierten Unternehmensführung einen entscheidenden Beitrag zur Reduzierung der Umweltauswirkungen zu leisten, die von einem Unternehmen ausgehen.

Gute Gründe für eine Umweltorientierung

Die umweltorientierte Unternehmensführung beziehungsweise die Integration des Umweltschutzes in unternehmerisches Handeln ist

nicht nur bei Großunternehmen, sondern auch gerade bei kleinen und mittelständischen Unternehmen aus verschiedenen Gründen von Bedeutung.

Umweltschutz sollte in einem Unternehmen nicht allein als Erfüllung gesetzlicher Forderungen angesehen werden, sondern als Unternehmensgrundsatz bei der täglichen Arbeit. Der Umweltschutz ist eine Herausforderung für Landschaftsbau-Unternehmen, aus dem erhebliche Vorteile erwachsen können. Der Garten- und Landschaftsbau, dessen Tätigkeit in der Umwelt und für die Umwelt geschieht, hat hier eine besondere Verpflichtung.

Umweltorientierte Unternehmensführung bedeutet ständige Verbesserung des betrieblichen Umweltschutzes. Sie ist ein ständiger Kreislauf zwischen dem Festlegen von Umweltzielen, dem

Aufstellen und Umsetzen von organisatorischen und technischen Maßnahmen, dem Erkennen von Schwachstellen und Defiziten (Soll-Ist-Vergleich) sowie der Festlegung von Maßnahmen, die Schwachstellen und Defizite beseitigen.

Zukunftsorientierte Wege gehen

Umweltorientierte Unternehmensführung ist innovativ, denkt an die Zukunft und stellt alte Lösungen in Frage. In der Erkenntnis, dass auch die Umwelt ein begrenzter Produktionsfaktor – gleichbedeutend neben den Faktoren Kapital und Arbeit – und nicht frei verfügbar ist, muss ein umweltbewusst geführtes Unternehmen bereit sein, neue und zukunftsorientierte Wege zu gehen.

① Weitere Informationen sind im Internet erhältlich unter www.galabau.de in der Rubrik Service.

Anzeige



„Holen Sie Ihren Kunden das
Wohnzimmer in den Garten!“

Vienna® ist da!
**Die neue KANN Außenplatte
mit Lieblingsplatz-Garantie.**

Freuen Sie sich auf KANN Vienna, unseren neuen Plattenstar. Fünf Formate, vier Farbvarianten und wirklich naturnahe Oberflächen bieten Ihrer Gestaltung viel Freiheit und werden Ihre Kunden begeistern. Bestellen Sie die umfassenden Beratungsunterlagen zu Vienna und den vielen anderen KANN Neuheiten bei Ihrem KANN Außendienst-Mitarbeiter oder unter Telefon: 02622 707-136.

www.kann.de



„Bezaubernde Gärten“ und ein attraktiver Spielpark

Landesgartenschauen 2007: Landschaftsgärtner zeigen Kreativität und Können

Zahlreiche Gartenfreunde haben schon bei „Landschaft Bauen & Gestalten“ nachgefragt: „Wo und wann finden denn in 2007 interessante Landesgartenschauen statt?“

In Bayern und in Baden-Württemberg lohnt sich die ausgiebige Entdeckungstour. Zwei Landesgartenschauen öffnen dort jeweils von Juni bis in den September

hinein ihre Pforten und laden zum Verweilen ein: Die „Natur in Waldkirchen“ (Bayern) lockt die Besucherscharen ebenso wie die badische Stadt Rheinfelden und ihre gleichnamige Schwesterstadt in der Schweiz mit ihrem vielseitigen „Grünprojekt“. Die Landschaftsgärtner haben sich engagiert an der Gestaltung der beiden

herausragenden Projekte beteiligt. Sie zeigen bei den Veranstaltungen erneut ihre Kreativität und ihr fachliches Können.

Von den „Bezaubernden Gärten“ bis hin zum attraktiven Spielpark reicht die Bandbreite – da finden Gartenfreunde an beiden Standorten jede Menge Anregungen zur Gestaltung ihres eigenen Traum-

gartens, da machen Erholung und Freizeit in kreativ gestalteter Natur einfach Spaß! Übrigens: Auch über den Veranstaltungszeitraum hinaus entfalten die entstandenen Grün- und Freiräume in den Städten und Regionen nachhaltig ihre positive Wirkung auf Jung und Alt. „Landschaft Bauen & Gestalten“ stellt die beiden Landesgartenschauen vor:

Natur in Waldkirchen: „Aufwärts, himmelwärts ... und alles zaubert dich nach oben“

„Augenweide“ mit ihren „Himmlichen Gärten“ entdecken

Der Sommer im Bayerischen Wald wird für Gartenfreunde abwechslungsreich und interessant zugleich: Unter dem Motto „Aufwärts, himmelwärts ... und alles zaubert dich nach oben“ öffnet die Landesgartenschau „Natur in Waldkirchen“ vom 29. Juni bis zum 2. September 2007 ihre Pforten für die Besucher.

Anregungen für Gartenfreunde

Ein vier Kilometer langer Rundweg spannt den Bogen zwischen dem neu entstandenen Stadtpark über die historische Altstadt bis hin zur „Augenweide“. Alle Sehenswürdigkeiten, die Bayerns höchst gelegene Landesgartenschau mit ihrem farnefrohen und dauerhaften Blütenspektakel zu



Landesgartenschau „Natur in Waldkirchen“: Nicht nur in den „Modegärten“ können die Besucher faszinierende Eindrücke sammeln. Fotos (2): Natur in Waldkirchen

bieten hat, sind wie Perlen an einer Schnur aufgereiht. Die „Augenweide“ bildet mit ihren pracht-

vollen „Himmlichen Gärten“, zahlreichen Themengärten, das Ausstellungszentrum der Garten-

Anzeigen

GRÜNIG UNI-TRUCK SYSTEM

UNI-TRUCK, stark als Kehrmaschine!

GI

GRÜNIG

Industriemaschinen

Die Maschine für jeden Zweck:
Grundstücksreinigung,
Rasenpflege,
Winterdienst
und vieles mehr..

Paul-Josef-Straße 12-14
D-64658 Fürth/Erlenbach/Odw
Telefon: 0 62 53/40 51
Fax: 0 62 53/51 00
Internet: www.gruenig.de
E-mail: verkauf@gruenig.de

Entdecken Sie weitere Möglichkeiten des Uni-Truck Systems auf www.gruenig.de

Besuchen Sie uns auf der Demopark, Freigelände D 461

Der "TORNADO" sorgt für eine
Professionelle Teichreinigung

leistungsstark · robust · ideal für Badeteiche

Manzke

Garten- und Grünplanung

Manzke
Beton GmbH & Co. KG
Abteilung Garten- und
Landschaftsbau
Gewerbegebiet Nr. 1
21397 Volkstorf
Tel. 04137-814-03
www.manzke-gmbh.de

Grüne Chancen nutzen –
Ideen verwirklichen.

Fotos (2): Stadt Rheinfelden



MOBIL KOMMUNALFAHRZEUG

EIN KONZEPT - UNZÄHLIGE LÖSUNGEN



Wir stellen aus!



Stand: D 413








BOKI DANCE



KIEFER GMBH

ANLAGENBAU, WARTUNG UND REPARATUR

POSTFACH 1246
94402 DORFEN
TELEFON: (08001) 414-0
TELEFAX: (08001) 414-99
www.kiefergmbh.de

Gummiketten
Preiswerte Qualität
Schumacher
Verladesysteme
Tel.: 02 21 / 6 08 66 96
Fax: 02 21 / 6 08 65 53
www.auffahrschienen.de
Besuchen Sie uns auf der Demopark! Stand: E 537

EUROGREEN
Grün-Systeme
**DIE RASEN-
MACHER**
www.EUROGREEN.de
freecall: 0800 - 100 89 97

Hacienda Terrassenplatten
www.hacienda.eu

www.arena-pflastersteine.de
> Objektgalerie

www.KommTek.de
RasenSoden-
schneider
RS 3040
einfach perfekt
zum kleinsten
Preis!
Bequemer,
effektiver
und günstiger
kann man Altrasen nicht
abtragen
Hotline 06291 4159591

KIEPENKERL
PFLANZENZÜCHTUNG
• Majestic-Qualitätsrasen aus
Spitzensorten
• Rasenmischungen für alle
Bereiche - auch nach Ihren
Vorgaben
• Kiepenkerl-Blumenzwiebeln
• Stauden
• Rollrasen
Bitte fordern Sie unseren aktuellen Katalog an:
48311 Evernsdorf (Dortm. Warendorf) Postfach 1303
Tel. 02 25 82 6170 - 233 Fax 02 25 82 6170 - 270
e-mail: moeller@moeller.de
Ihr zuverlässiger Partner
für den Garten- und Landschaftsbau

www.greenforsale.de
Der Baumschulführer mit dem Angebots-Forum - Das Portal für Ihren Einkauf.

Tiefenlockerung Bodenbelüftung
Revita Bodensanierungs- u. Baumpfleegeräte
Pfahl- u. Pfostenrammen - Turbo-Digger
mtm
MTM Spindler & Schmid GmbH
D-72535 Heroldstatt
Fon 07389-600 Fax 07389-390
www.mtm-spindler-gmbh.de
Besuchen Sie uns auf der Demopark, Stand: G 708

MOS'aik-GaLa,
die EDV-Lösung für den GaLaBau
www.dataverde.de
Demopark in Eisenach vom 17.-19.6.07



„Grünprojekt Rheinfelden“: Der neue Spielpark „Tutti Kiesi“ bietet vielseitige Sport- und Freizeitmöglichkeiten – eingebettet in eine gärtnerisch attraktiv gestaltete Landschaft, die auch Gartenfreunden jede Menge Anregungen für die Gestaltung ihres privaten Traumgartens gibt.

um die Gestaltung ihres eigenen Traumgartens holen möchten. Ein kreativ gestalteter Verbindungsweg führt vom Spielpark direkt zum Oberrheinplatz und öffnet das Tor zur Innenstadt von Rheinfelden (Baden). Gärtnerische Sehenswürdigkeiten werden auch zwei weitere Innenstadtplätze auf.

Das Rheinufer entdecken

Zu Fuß oder an den Wochenenden auch per Pferdekutsche lohnt sich der Weg zum Rheinpark mit seiner unvergleichlichen Lage am Wasser und dem Blick vom Adelberg auf die schweizerische Schwesterstadt. Der Fluss, seine Steilufer, die Fauna und Flora und die historische Uferbebauung von

Rheinfelden (Schweiz) werden erlebbar. Eine Aussichtsplattform lädt zum Verweilen ein. In der ebenfalls neu angelegten Serpentine am Steilabfall zum Rheinufer hin, vor dem historischen „Höllhakenhaus“, hat die Partnerstadt Neumarkt einen Weinberg angepflanzt. Er erinnert die Besucher an den Weinanbau, der an dieser Stelle Tradition hatte. Ein Rundgang am Rheinufer entlang führt in die schweizerische Nachbarstadt, die sich ebenfalls mit vielen Veranstaltungen und Ausstellungen am „Grünprojekt 2007“ beteiligt.

① Nähere Informationen zum „Grünprojekt Rheinfelden“ in Baden-Württemberg sind im Internet erhältlich unter: www.rheinfelden-baden.de.



Steuertermine Juni 2007

Steuerarten	für Zeitraum	Termin	letzter Tag der Schonfrist
Umsatzsteuer	Mai 2007 (ohne Fristverlängerung) April 2006 (mit Fristverlängerung)	11.06.2007	14.06.2007
Lohnsteuer, Lohnkirchensteuer	Mai 2007	11.06.2007	14.06.2007
Vorauszahlungen Einkommensteuer, Kirchensteuer, Solidaritätszuschlag, Körperschaftsteuer	II. Quartal	11.06.2007	14.06.2007
Vorauszahlungen Gewerbesteuer, Grundsteuer	keine	keine	keine

Bitte beachten: Regionale Feiertage sind nicht berücksichtigt. Die Schonfrist gilt nicht bei Barzahlung oder bei Übergabe oder Übersendung von Schecks.

FGL Land Brandenburg: Jahreshauptversammlung in Fürstenwalde

Vorsitzender Herrmann und Vorstandsteam im Amt bestätigt

Die Mitglieder des Fachverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Land Brandenburg e. V. (FGL) trafen sich jetzt anlässlich der Jahreshauptversammlung in Fürstenwalde. Bürgermeister Manfred Reim begrüßte die Teilnehmer in seiner Stadt. Er zeigte die positive Entwicklung auf, die Fürstenwalde in den vergangenen Jahren genommen habe. Viele Neuansiedlungen konnten realisiert werden, dabei sei auf das grüne Umfeld großer Wert gelegt worden. Leider habe die Stadt die

Planungen für eine Landesgartenschau 2006 nicht umsetzen können, sie versuche aber mit den vorhandenen Mitteln zumindest einen Teil der Vorhaben zu realisieren.

Wirtschaftliche Entwicklung

Im Anschluss zeigte der FGL-Vorsitzende Peter Herrmann die wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland auf und skizzierte die Bedingungen des GaLaBaues speziell in Brandenburg sowie die noch zu lösenden Probleme. FGL-Geschäftsführerin Rita Kaiser legte

Rechenschaft über die Arbeit der Geschäftsstelle im vergangenen Jahr ab und informierte über einige Vorhaben für 2007.

Mit großer Mehrheit gewählt

Wichtigster Tagungsordnungspunkt waren die Wahlen zum Vorstand. Alle Mitglieder des bisherigen Vorstandsteams stellten sich der Wiederwahl und wurden durch die Verbandsmitglieder mit großer Mehrheit bestätigt. Anschließend gab der Vorstand bekannt, dass Peter Herrmann Vorsitzender des

Verbandes bleibt, Ralf Klischke sein Stellvertreter und Michael Max Schatzmeister.

Über Verbände-Fusion diskutiert

Am Nachmittag informierte Matthias Dittmann noch einmal schwerpunktmäßig über die neuen Tarifabschlüsse. Schließlich diskutierten die Mitglieder über die anstehende Aufnahme neuer Fusionsgespräche mit dem FGL Berlin/Brandenburg sowie über die geplante Weiterführung der Image- und PR-Kampagne der Landschaftsgärtner.

Am Sonnabend nutzten dann etwa 15 Teilnehmer die Gelegenheit, sich die Umgestaltung der Uferpromenade der Spree durch einen Repräsentanten von Ahner & Brehm erläutern zu lassen.

Die Einspruchsfrist endet am 31. August 2007

Norm für Rasenflächen auf Sportplätzen

Die DIN 18035 „Sportplätze – Teil 4: Rasenflächen“ liegt in der Fassung vom Mai 2007 als Norm-Entwurf (früher Gelbdruck) vor. Inhaltlich wurden gegenüber der Ausgabe 07/1991 folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Redaktionelle Überarbeitung, unter anderem Abstimmung der Begriffe auf die anderen Sportplatzbau-Normen, tabellarische Darstellung der Anforderungen an Baugrund und Schichten.
 - b) Hinweis auf Sonderbauweisen, bei denen zu prüfen ist, inwieweit von den Festlegungen dieser Norm abgewichen werden muss.
 - c) Überarbeitung der Regelungen zur Wasserdurchlässigkeit; Anforderungen und Prüfungen erfolgen nach definierter Proctordichte und nach definiertem Proctorwassergehalt; die Regelungen nach LK 60 und LK 100 sind entfallen.
 - d) Auf konkrete Anforderungen zum Einbauwassergehalt wurde verzichtet.
 - e) Zu Dränsträngen und Drän-
- schlitzen wird nur noch auf DIN 18035-3 verwiesen.
 - f) Überarbeitung der Anforderungen an Baustoffe, unter anderem hinsichtlich Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung.
 - g) Überarbeitung der Anforderungen an die Rasentragschicht, unter anderem hinsichtlich der Verzahnung mit der darunter liegenden Schicht.
 - h) Für die Rasentragschicht wurden zusätzliche Anforderungen und Prüfungen zu Scherfestigkeit, Frostwiderstand, Verschleißbeständigkeit und Salzgehalt aufgenommen.
 - i) Überarbeitung der Anforderungen an Fertigrasen, unter anderem der Beschaffenheit, Düngung.
 - j) Überarbeitung der Prüfungen und Prüfverfahren, unter anderem durch Umstellung und Kürzung und Verweis auf zwischenzeitlich herausgegebene Normen.
 - k) Überarbeitung der Fertigstellungspflege, unter anderem

- Düngung, Mähgutbeseitigung.
- l) Überarbeitung der Inbetriebnahme.
- m) Überarbeitung der Unterhaltungspflege, detaillierte Regelungen wurden gestrichen und ein Hinweis auf die „FLL-Empfehlungen für die Pflege und Nutzung von Sportanlagen im Freien, Planungsgrundsätze“ aufgenommen.
- n) Bei den Konstruktionsbeispielen wird auf die Abschnitte

„Aufbau in Arbeitsschritten“ verzichtet.

Einsprüche gegen diesen Norm-Entwurf sind schriftlich zu richten an den Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN. Die Einspruchsfrist endet am 31. August 2007. Interessenten erhalten den Entwurf bei der Beuth Verlag GmbH, Burggrafenstraße 6 in 10787 Berlin (Telefon: 030 2601-0 oder Internet: www.beuth.de).

Anzeige



Rechnen Sie mit uns!



17. - 19. Juni 2007

Halle H - Stand 907



Informations- und Delektrotechnik GmbH

Die Software im Garten- und Landschaftsbau.

LIVE in Eisenach!

Zentrale Herne:
+49(0)2325/9290-0
www.greenware.de

www.gebrauchtpflaster.de
Naturstein bundesweit geliefert!
 ☎ 039200 / 77617



FERDI HOMBACH
 Holzverarbeitung nach Maß
 Wieshof 3 • 57587 Wissen / Sieg
 Tel.: (0 27 42) 60 26 • 60 27 • Fax: (0 27 42) 83 11
 Holzverarbeitung Hombach®-online.de • www.ferdi-hombach.de



**Jahreshauptversammlung: European
 Arboricultural Council tagte in Valencia**

Europäische Baumpflege mit Zukunftsstrategien

Das European Arboricultural Council (EAC) kam jetzt im spanischen Valencia zusammen, um über die Neuausrichtung des EAC zu diskutieren und zukünftige Strategien der europäischen Baumpflege festzulegen. An der Jahreshauptversammlung nahmen Vertreter aus 15 europäischen Mitgliedsländern teil. Eingeladen hatte der spanische Baumpflegeverband (AEA) – zeitgleich fand der Kongress „Valencia – Capital of Trees“ mit über 350 Teilnehmern statt.

Lettland will dem EAC beitreten

EAC-Präsident Thale Roosien (Niederlande) dankte den Gastgebern im Rahmen der Jahreshauptversammlung für die professionelle Vorbereitung des internationalen Treffens. Er freute sich insbesondere über Gäste aus Lettland, das dem EAC in Kürze beitreten will und über die Vertreter der ISA-Amerika. Mit der International Society of Arboricul-

ture (ISA) wurden weitere Abkommen angesprochen.

Schritte nach vorn mit vier Komitees und klaren Zielvorgaben

Geprägt war das dreitägige Treffen von der Strategiediskussion, die Roosien mit seiner Wahl im vergangenen Jahr angestoßen hatte. „A step forward“ titulierte der EAC-Präsident seinen Jahresbericht. So wurden im vergangenen Jahr auf der Basis einer neuen Geschäftsordnung vier Komitees ins Leben gerufen (Ausbildung und Zertifizierung, Standards und Regelwerke, Öffentlichkeitsarbeit und Marketing sowie Lobbying). Klare Zielvorgaben, straffe Zeitpläne und festgelegte Budgets sollen die Arbeit dieser Komitees zukünftig prägen.

Immer größere Bedeutung für Ausbildung und Zertifizierung

Die Ausbildung und Zertifizie-

Automatische Bewässerung

- Optimal für Ihren Garten!
- Bequem für Sie!



Rainpro Vertrieb - GmbH für Beregnungsausrüstung
 D-21407 Deutsch Evern - Schützenstraße 5
 Tel.: 0 41 31 / 97 99-0 - Fax: 0 41 31 / 7 92 05

rain pro
Müller

**Motorschubkarre
 mit Benzinmotor**
 ☎ 0821/592056
www.mein-baumaschinen.de



www.santuro.de
 > Objektgalerie
 Gartenmauer



Hacienda Terrassenplatten



www.hacienda.eu



Verkehrssicherheit und fachgerechter Umgang mit Bäumen ...

Seminare • Baumkataster • Baumkontrollen • Medien
 Zertifizierung Baumkontrolleure

Arbus – Sachverständigenbüro P. Klug, Tel. 07627/971989

www.arbus.de • www.baumpflege-lexikon.de



Über 20 Mitglieder aus 15 europäischen Ländern kamen zur Jahreshauptversammlung des EAC nach Spanien und diskutierten in Valencia aktuelle europäische Themen.

zung zum European Tree Worker und European Tree Technician nehmen einen immer größeren Raum im EAC ein. Allein im Jahre 2006 fanden europaweit über 22 Zertifizierungen statt, 2007 werden es voraussichtlich über 30 werden. Dabei fällt den vom EAC gestellten internationalen Supervisoren eine tragende Rolle mit Blick auf die Qualitätskontrolle zu. Um dieser gerecht zu werden, bietet das EAC jährlich ein Supervisortreffen an. In dessen Rahmen wird anhand der Prüfungsprotokolle über Verbesserungen und Aktualisierungen beraten und diese Ergebnisse fließen umgehend in die Prüfungsordnung ein.

Gegenseitige Anerkennung von ISA- und EAC-Abschlüssen

Auch neuen Anbietern, privaten wie öffentlichen Schulen, soll zukünftig Unterstützung bei der Organisation von Zertifizierungen zuteil werden. Die seit einem Jahr mögliche gegenseitige Anerkennung von ISA- und EAC-Abschlüssen auf Basis des MoU wird nur gering in Anspruch genommen. Dies ist eventuell ein Zeichen dafür, dass auf dem europäischen Markt europäische Abschlüsse besser akzeptiert werden als weniger bekannte, wenn auch internationale. Das Abkommen mit der ISA-Amerika soll auch auf einen gegenseitigen Buchverkauf ausgedehnt werden.

Die Verhandlungen hierzu sind aufgenommen worden.

Interesse an Kooperationen

Verbände übergreifende Aktivitäten waren auch Gegenstand eines Spitzengesprächs in Valencia zwischen dem EAC einerseits sowie der ISA-Amerika und der European Landscape Contractors Association (ELCA) andererseits. Melinda Jones, Vizepräsidentin der ISA, Antoine Berger, Präsident der ELCA, und Thale Roosien zeigten sich von dem Engagement jeweils sehr angetan. Sie sprachen sich für weitere Kooperationen aus, zum Beispiel für eine Übernahme des amerikanischen I-Tree-Programms in Europa.

EAC-Webseite weiter aufgewertet

Die Homepage des EAC (www.eac-arboriculture.com) wurde weiter aufgewertet. So ist jetzt ein Kalender mit allen Informationen zu Zertifizierungen, Versammlungen und Tagungen online gestellt worden. Außerdem wurde eine geschlossene Intranetseite nur für Mitglieder eingeführt. Alle Inhalte der Webseite sollen nun auch ins Tschechische übersetzt werden.

Auf 20 Mitgliedsländer erweitern

Als 18. Mitglied konnte im vergangenen Jahr Rumänien gewonnen werden. Aussichtsreiche



EAC-Jahreshauptversammlung: Werden Palmen als Straßenbäume angesichts des Klimawandels zukünftig nicht nur in Südeuropa, sondern auch in Zentraleuropa eine Rolle spielen?

Kontakte bestehen nach Lettland, Slowenien, Portugal, Estland und Russland. „20 Mitglieder will ich während meiner Präsidentschaft noch erreichen“, zeigte Thale Roosien in Valencia auf.

Um die Vorteile einer Mitgliedschaft sowie die Arbeit des Vorstandes und des gesamten EAC transparenter zu machen und die Kommunikation zu den Mitgliedern zu optimieren, bietet der Vorstand seit diesem Jahr an, zu den nationalen Versammlungen in die Mitgliedsländer zu reisen und das EAC vorzustellen.

Neues ETT-online-Projekt wird von der EU gefördert

EAC-Geschäftsführer Wolfgang Groß stellte das neue ETT-online-Projekt vor, das von der LVG Hei-

delberg geleitet wird. Die Europäische Union fördert das Projekt im Rahmen des Leonardo-da-Vinci-Programms mit erheblichen Mitteln. Weitere Partner kommen aus den Niederlanden, Frankreich, Großbritannien, Lettland und Ungarn. In der 24-monatigen Projektzeit soll eine Online-Lernplattform für den European Tree Technician erstellt werden.

Nächstes Treffen in Zagreb

Weitere Regularien rundeten die Jahreshauptversammlung des EAC ab, das seit dem vergangenen Jahr auch offiziell als Verein in Deutschland eingetragen ist. Die nächste Mitgliederversammlung wird 2008 in Zagreb stattfinden.

Anzeige



Kronensicherungssystem mit Bruchlastanzeige

Innovationspreise
2006 kwf
2004 GaLaBau



Exklusiv bei

DRAYER

Fachhandel für Baumpflege und Seiltechnik

Online-Shop:
www.drayer.de

Signalrotes Band!

Fordern Sie unsere News-Flyer und den Hauptkatalog an!
Tel. 07684 / 780 • Fax 07684 / 790 info@drayer.de



Ihre Zeitersparnis ist messbar
WinArboR®
 Die Branchensoftware für den GaLaBau
 ... mit Pocket-PC - und CAD - Anbindung

Rita Bosse Software GmbH
 Friedrichshofer Str. 20, D - 26188 Edewecht
 Tel. +49(0)4486 - 92810, www.rita-bosse.de

Demopark, Stand: B 227

www.gefa-fabritz.de

Jetzt Katalog mit Gutschein für kostenlose Planung anfordern!

GREENDROP
 Bewässerungskonzepte
 projektierung - produkte - praxis

GEFA Produkte®
FABRITZ GmbH

Elbestraße 12 - 47800 Krefeld
 Fon: 02151 / 49 47 49 - Fax: 49 47 50
 email: info@gefa-fabritz.de

Unsere Rasentypen:

- Spielrasen
- Schattenrasen
- Greensrasen
- Mediterranrasen
- Premiumrasen
- Sportrasen

Gebr. Peiffer
 FERTIGGRASEN-ZUCHTBETRIEB
 Verkauf Liefern Verlegen

Im Fonger 14 · D-47877 Willich
 Tel. 0 21 54 / 95 51 50
 Fax 0 21 54 / 95 51 64
www.peiffer-willich.de

OB RUND - OB ECKIG
 AUSGEPLASTERT ODER BEPFLANZT

Jetzt auch in Edelstahl!

Revo
 SCHACHTDECKEL

VOLBERS-REDEMANN · Chemnitzer Straße 13 · 49078 Osnabrück
 Tel. 05405/94133 · Fax 05405/94135 · internet: www.revo-deckel.de



Für ein traumhaftes Gartenambiente und viel Aktion auf der Lehrbaustelle sorgten engagierte GaLaBau-Betriebe jetzt bei der Messe „Gartenträume“ in Bremen. So zog der attraktive Stand des VGL Niedersachsen-Bremen e. V. zahlreiche Besucher in seinen Bann.

VGL Niedersachsen-Bremen präsentierte sich bei der Messe „Gartenträume“

Fachbetriebe gestalteten attraktives Gartenambiente

Engagierte Fachbetriebe des Verbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Niedersachsen-Bremen e. V. (VGL) gestalteten jetzt einen stilvollen Messestand mit Lehrbaustelle im Rahmen der Messe „Gartenträume“. In den Bremer Messehallen sorgten die Aussteller während der dreitägigen Veranstaltung für ein traumhaftes Gartenambiente, das zahlreiche Besucher in seinen Bann zog.

Der VGL Niedersachsen-Bremen e. V. präsentierte sich – wie schon im vergangenen Jahr – mit einem eigenen Stand. Für dessen kreatives Design zeichneten folgende GaLaBau-Mitgliedsbetriebe verantwortlich: Alwin Uphoff Garten- und Landschaftsbau

(Worpswede), Wilhelm Nigge-mann Garten- und Landschaftsbau (Dötlingen); Harald Kusserow (Bruchhausen-Vilsen), Schuma-cher & Wellbrock Garten- und Landschaftsbau GmbH & Co. KG (Oyten) und Krüger & Wüstenberg GmbH Garten- und Landschaftsbau (Beverstedt).

Im Mittelpunkt des Besucher-interesses stand dabei eine Lehrbaustelle, auf der Auszubildende aus den genannten Fachbetrieben für rege Aktivität sorgten. Daneben konnten sich interessierte Messe-gäste bei den Experten für Garten und Landschaft am Stand des VGL über alle Themen rund um die Gartengestaltung informieren.

Anzeige

Das flexible Rasengitter: schnell, einfach, preisgünstig.

Horst Schwab GmbH
 Heid am Rain 2, 86579 Waidhofen
 Tel. 08252-9076-0 • Fax 08252-9076-80

Schwab

SCHWABEN GITTER

Am Neckarufer hundert Bäume für Mannheim gepflanzt

Eine beispielhafte Pflanzaktion führte jetzt zur grünen Aufwertung des Neckaruferes in der Stadt Mannheim: Zwischen Kurpfalzbrücke und Riedbrücke pflanzten 35 Auszubildende des Garten- und Landschaftsbaues im Rahmen einer Gemeinschaftsaktion insgesamt 100 Bäume. Die Bewohner und Besucher der Stadt können sich jetzt erfreuen an Stieleiche (*Quercus robur*), Gemeiner Esche (*Fraxinus excelsior*), Sandbirke (*Betula pendula*), Wildapfel (*Malus sylvestris*) und Bergulme (*Ulmus glabra*) – alles Arten, denen es nichts ausmacht, wenn der Neckar ab und zu über seine Ufer tritt.

Anlässlich seines 100-jährigen Bestehens hatte der Bund deutscher Baumschulen (BdB) auf Initiative seines badischen Landesverbandes diese Pflanzaktion in seiner Geburtsstadt initiiert. BdB-Mitgliedsbetriebe aus dem ganzen Bundesgebiet stifteten die Bäume für die Stadt Mannheim, in der 1907 bei einer Gartenbauausstellung der BdB zunächst als „Bund deutscher Baumschulbesitzer“ gegründet wurde.

Mit der Pflanzaktion gratulierte der Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg e. V. dem BdB zu seinem 100-jährigen Bestehen.



Bei der Baumpflanzaktion am Neckarufer wurden sie von Auszubildenden des Garten- und Landschaftsbaues unterstützt (v.l.): Markus Roeingh (Fachbereichsleiter Straßenbaubetriebe und Grünflächen, Stadt Mannheim), Detlef Böttinger (Regionalvorsitzender der Region Unterer Neckar im VGL Baden-Württemberg), Andreas Huben (Baumschule Huben aus Landenburg) und Wilhelm Müller (2.v.r., Vorsitzender des BdB-Landesverbandes Baden).



Personen

Herzliche Glückwünsche

Rolf Eggert aus München, ehemaliges Mitglied im Präsidium des Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL), vollendet am 27. Juni 2007 sein 75. Lebensjahr. Ehrenamtlich engagierte sich Rolf Eggert seinerzeit unter anderem als Vorsitzender des früheren BGL-Ausschusses Aus- und Weiterbildung sowie als stellvertretender Vorstandsvorsitzender des Ausbildungsförderwerkes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (AuGaLa).

Andreas Nadorf aus Münster, vollendet am 30. Juni 2007 sein 60. Lebensjahr. Vor der Zusammenführung der beiden Landesverbände Rheinland und Westfalen-Lippe, fungierte der Unternehmer und Kaufmann unter anderem von 1996 bis 2002 als Vorsitzender des Verbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau West-

falen-Lippe e. V.. Maßgeblich hat er seinerzeit zur Fusion der beiden Organisationen zum Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Nordrhein-Westfalen e. V. (VGL) beigetragen. Die Nadorf GmbH Garten- und Landschaftsbau führt inzwischen sein Sohn **Marcel Nadorf** als sein Nachfolger im Unternehmen.

Andrea Gebhard als erste Frau an der Spitze des bdla

Andrea Gebhard, freie Landschaftsarchitektin bdla München, wurde im März dieses Jahres einstimmig von den Mitgliedern des Beirats zur Präsidentin des Bundes Deutscher Landschaftsarchitekten (bdla) gewählt. Sie ist damit die erste Frau in diesem Amt in der über 90-jährigen Geschichte des bdla. Neuer Vizepräsident ist **Adrian Hoppenstedt**, der von 2001 bis 2007 Präsident des Verbandes war.

„Mein Papa ist erfolgreich!“



Foto: photocase

Tims Vater führt eines von über 100 GaLaBau-Unternehmen in Deutschland, die bereits erfolgreich mit der KERplus-Methode arbeiten.

Profitieren auch Sie von der KERplus-Methode zur transparenten und sicheren Überwachung Ihrer betriebswirtschaftlichen Zahlen – immer zeitnah, detailliert und zukunftsorientiert.


„einfach mehr Erfolg!“

Landwirtschaftskammer NRW
GaLaBau-Unternehmensberatung
Külshammerweg 18-26
45149 Essen
Tel.: 0201/879 65-53

OE-Bau Erfurt
Reinhard Badstübner
Bebelstraße 15
99086 Erfurt
Tel.: 0361/561 2425

E-Mail: info@kerplus.de

☐ Bitte rufen Sie mich an, damit wir einen Termin vereinbaren können.

☐ Senden Sie mir weitere Informationen.

☐ Nennen Sie mir einen Referenzbetrieb in meiner Nähe.

Firma

Name

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Schwimm- und Gartenteichbau

Becken, Brunnen, Teiche

Gestalten mit Wasser im Garten

Formale Gestaltungen mit Wasser sind ideal, um Gärten zu gliedern und spannende Akzente zu setzen. Vor allem leicht erhöhte Becken ziehen alle Blicke auf sich. Besonderen Charme entfalten sie mit einer gemauerten Begrenzung. Diese kann auch abschüssiges Gelände ausgleichen, wo Wasserflächen sonst nicht zu integrieren wären. Hier bietet die Produktfamilie Santuro technisch ausgefeilte, kostengünstige Mauersysteme in verschiedenen Varianten. Sie bestehen aus feinkörnigem Beton, der wie Sandstein aussieht, ihm aber überlegen ist in puncto Festigkeit und Frosthärte.

Wo gerade Linien zu streng wirken, können aus Keilsteinen ovale und kreisrunde Umrandungen geschaffen werden. Das Spektrum reicht vom Brunnenschacht (einschließlich Regenwasserbehälter als Bausatz erhältlich!) bis zur Einfassung von Pools. Darüber hinaus eignen sich Keilsteine auch für geschwungene Verläufe, beispielsweise um Teichufer zu befestigen. Dabei kann ein durchgängiger Stil verwirklicht werden, denn das Santuro-Programm enthält auch Palisaden, Pflastersteine und Stufen.

Braun – Ideen aus Stein, Albrecht Braun GmbH, Hauptstraße 5-7, 73340 Amstetten, Telefon 07331 3003-0, www.santuro.de



Ungewöhnlicher Blickfang

Holz-Objekte für den Schwimmteich

Schwimm- und Badeteiche sind in. Nicht nur wegen ihrer ökologischen Bedeutung halten sie in privaten und kommunalen Anlagen verstärkt Einzug. Kosten- und Wartungsaspekte werden von den Trägern und Nutzern ebenso positiv bewertet wie der



Erweiterter Wohnraum am Wasser

ganz besondere „natürliche und ästhetische Reiz“ naturnaher Gestaltungen. Diese finden ihre Abrundung in Objekten und Möbeln, die Teiche, Gewässer und Schwimmanlagen erst zu einem Erlebnis werden lassen. Hier spielt der Werkstoff Holz eine gewichtige Rolle: Das lebendige Material setzt optisch reizvolle Akzente, ist langlebig, umweltverträglich und bietet vor allen Dingen vielfältige und anpassungsfähige Formen.

Wie ein erweiterter Wohnraum schaffen Sitzflächen am und über dem Wasser eine ganz besondere Atmosphäre. Vielfältige Oberflächen und Zuschnitte, beispielsweise ergänzt durch kleinere Dach- oder Sichtschutzelemente, unterschiedliche Gefälle oder Raumhöhen nutzend oder eine Pergola sind nur einige der vielen Möglichkeiten...

Das Siegerländer Familienunternehmen Ferdi Hombach ist für Kommunen und Planer ein kompetenter Partner, der – neben dem umfangreichen Standardsortiment – gern berät und individuelle Wünsche optimal aufgreift. Angeboten werden Produkte aus nachhaltiger, ökologischer Forstwirtschaft. Ob Eiche, Robinie oder Douglasie – immer spielt auch der konstruktive Holzschutz eine wichtige Rolle.

Ferdi Hombach Holzverarbeitung, Wisserhof 3, 57537 Wissen/Sieg, Telefon 02742 6026, www.ferdi-hombach.de

Anzeigen

Baggern Sie noch oder fördern Sie schon?
Ihre Teibeltdienstleister:
www.telebelt.de

EHW AG
Europ. HochWeit AG
Telebeltdienstleister
Tel.: 0 23 09 196 24 0

www.arena-pflastersteine.de
> Objektgalerie

Aluminium-Auffahrschienen
von 0,4 t – 30 t
Schumacher Verladetechnik
Preiswerte, zertifizierte Qualität
Tel.: 02 21 / 6 08 66 96
Fax: 02 21 / 6 08 65 53
www.auffahrschienen.com
Besuchen Sie uns auf der Demopark! Stand: E 537

Zum Verlegen von Borde, Natursteine, Bruchsteinquader, Betonplatten, Steelen und Betonpflaster aller Sorten
www.Hunklinger.com
Tel. +49 (0)8662 664608-0 • Fax +49 (0)8662 664608-299
Besuchen Sie uns auf der Demopark, Stand C 322

GALANT 7.0
integrierte GaLaBau-Software
Auftragsabwicklung & Kalkulation,
Lagerverwaltung, FiBu, Lohn,
Kostenrechnung & Controlling
www.ijewski.de

NEU! FOLIEN
blau, sand, oliv, schwarz
Vliese, Pumpen, Zubehör für
Natur-, Zier-, Schwimmteiche
PRONAGARD
Tel.: 07946/942777
Fax: 07946/942985
www.pronagard.de

Teiche und Wasserpflanzen
Schwimmteiche
Teichabdichtungen
Bewachsene Dächer
neue Wirbelschalen
re-natur
Charles-Bühl-Weg 24 • 74601 Reutemühl
Tel. 0 43 23 / 90 10 0 • Fax 0 43 23 / 90 10 33
www.re-natur.de • e-mail: info@re-natur.de

ALTEC
Rudolf-Diesel-Str. 7 • D-78224 Singen
Tel.: 07731/8711-0 • Fax: 8711-11
Internet: www.altec-singen.de
E-Mail: altec-singen@t-online.de
VERLADETECHNIK

Gefragte FPO-Dichtungsbahnen von re-natur

Die meisten Gründächer ebenso wie Garten- und Schwimmteiche werden mit Abdichtungen aus Weich-PVC angelegt. Die Vorteile dieser Materialien sind bekannt und geschätzt. Ihre Nachteile, die enthaltenen und sich im Laufe der Zeit freisetzen Weichmacher, wurden und werden weitgehend verdrängt. Als vor einigen Jahren erste Alternativen produziert wurden, hätte ein Paukenschlag durch die Lande gehen müssen. Wurde doch betont, die neuen Dichtungsbahnen seien ebenso wurzelfest, ebenso gut zu verarbeiten, ebenso haltbar wie die bisherigen PVC-Materialien – aber völlig frei von Weichmachern. Handel und Verarbeiter reagierten jedoch verhalten. Noch fehlte längerfristige Erfahrung mit dem Material und das breite Sortiment an Zubehör. Dank Flüsterpropaganda und positiven Erfahrungen: Die Nachfrage nach den umweltfreundlicheren Dichtungsvarianten stieg beständig. Mittlerweile gibt es – und das gilt auch für den Schwimmteichbau mit seinem wachsenden Bedarf an Equipment – für FPO-Folien ein umfangreiches Zubehörprogramm. Mit der Verarbeitungsqualität gibt es nur gute Erfahrungen. Leider ist FPO ein wenig teurer als PVC – wobei der Unterschied durch die bessere Qualität und Haltbarkeit völlig gerechtfertigt ist. Aber natürlich geht es bei Aufträgen immer auch um den Preis.

Der GaLaBauer ist gut beraten, der die Kunden über unterschiedliche Möglichkeiten und Qualitäten von Dichtungsmaterialien berät und auch ein alternatives Angebot offeriert – ein Angebot, das sich bei Betrachtung der gesamten Projektkosten von dem der PVC-Lösung sicher nicht zu deutlich abhebt.

**re-natur GmbH, Charles-Ross-Weg 24, 24601 Ruhwinkel,
Telefon 04323 901011, www.re-natur.de**

Fortbildung zum Schwimmteichbauer

Der Schwimmteichbau boomt und entwickelt sich immer weiter zu einem eigenständigen Segment des GaLaBaus. Diese Entwicklung erfordert ausgebildetes Fachpersonal mit fundierten Kenntnissen. Darauf haben die Arbeitsgemeinschaft DEULA und die Dt. Gesellschaft für naturnahe Badegewässer DGfNB reagiert und führen nun hochkarätige Fortbildungslehrgänge durch. Nach dem erfolgreichen Start an der DEULA Westerstede ist wegen des großen Interesses ein weiterer Fortbildungslehrgang in Westerstede oder an der DEULA Bayern geplant. Der Lehrgang umfasst sieben Ausbildungsmodule in anderthalb Jahren. Behandelt werden unter anderem diese Themen: Planung und Bau von Badeteichanlagen, Limnologie, Botanik, Pflanzenverwendung, Recht, Schäden und Filteraufbauten.

Den Teilnehmern werden die aktuellen Standards für Schwimmteichbauweisen, inklusive der neuesten Erkenntnisse und Forschungsergebnisse, theoretisch und praktisch vermittelt. Außerdem soll das Produkt für die Kunden sicherer werden. Wichtig ist nun, beim Schwimmteichbau nicht ähnliche Fehler zu machen wie zum Beispiel bei der Dachbegrünung: Sie erfordert ebenso spezielle Fachkenntnis.

Die Fortbildung setzt darauf, dass Betriebe mit zertifizierten Schwimmteichbauern einen Marktvorteil gewinnen und dadurch die Wertigkeit langfristig abgesichert wird.

**Deula Westerstede, Telefon 04488 0830-150, arge-deula@deula.de, oder
Deutsche Gesellschaft für naturnahe Badegewässer, www.dgfnb.de**

Abtragen von Altrasen leicht gemacht

Systemtechniken zur Rationalisierung durch Einsparung von Zeit und Geld – das ist das Ziel von KommTek Intelligente Lösungen aus Möckmühl. Der neue Rasensodenschneider RS 3040 erfüllt genau diesen Anspruch. Anstatt alten Rasen einzufräsen, ihn mit Herbiziden zu vernichten oder mühsam abzutragen, bietet KommTek ein neues Gerät an: den Rasensodenschneider. Damit werden, wie bei der Rasensodenproduktion, Rasenbahnen abgeschnitten und zusammengerollt. So können sie mühelos entsorgt werden. Diese Lösung ist wesentlich schneller und günstiger, außerdem wird kein unnötiger Bodenabtrag verursacht. Durch das geringe Gewicht des Gerätes kann es überall effektiv eingesetzt werden. Es ist robust und einfach in Konstruktion und Ausführung: Der Antrieb des oszillierenden Messers wird getrennt vom Fahrtrieb geschaltet. Die Schnittbreite beträgt 30 oder 40 cm. RS 3040 ist ein kleiner, aber feiner Helfer auf der grünen Baustelle.

**KommTek Intelligente Lösungen e.K., Im Schlot 42, 74219 Möckmühl,
Telefon 0171 6132708, www.kommtek.de**

Biologischer Pool im französisches Landhotel



Luxus made in Bavaria

Eingebettet zwischen Elsass und Burgund ist die Franche-Comte – ein Refugium ursprünglicher Natur, gesegnet mit mächtigen Wäldern, bezaubernden Seen und pittoresken Dörfern. Mittendrin liegt das Hotel im Schloss Château de Germigney aus dem

18. Jahrhundert, das von seinem Besitzer Roland Schön liebevoll renoviert wurde. Es verfügt seit kurzem über ein Naturschwimmbecken.

Die Grundidee wurde durch Schweizer Roger Bernet durchgeführt. Er holte den deutschen Schwimmteichplaner Rainer Grafinger ins Team, um diese Aufgabe umzusetzen. Dessen zehnjährige Erfahrung ist bei biologischen Freibädern, für Hotels und Campingplätze, international gefragt.

Das Kernstück der neuen Badeanlage bildet ein 105 Quadratmeter großer betonierter Pool mit einer Wassertiefe bis 1,50 Meter. Der 15 Meter lange Pool ist mit einer umlaufend angeordneten Überlaufrinne ausgestattet. Das Besondere ist jedoch, dass auf chemische Entkeimung (z. B. durch Chlor) verzichtet wird. Vielmehr erfolgt die Aufbereitung durch eine von BioNova entwickelte biologisch-mechanische Aufbereitungsstufe. Das über die Überlaufrinnen abgezogene Wasser läuft über Schwerkraft in einen mit Kiesen und Substraten gefüllten Aufbereitungsbereich. Durch das Zusammenspiel von Mikroorganismen, Kleinstlebewesen und Wasserpflanzen wird eine klare Wasserqualität hergestellt. Dadurch kann vollständig auf Chemie verzichtet werden. Die internationale Zusammenarbeit ist zukunftsversprechend – Technik und Kunst in Verbindung mit Natur bilden ein harmonisches Ambiente.

**BioNova, Rainer Grafinger, St.-Nikolaus-Straße 2, 85232 Bergkirchen,
Telefon 08131 354703, www.bionova.de**

Optimale Bedingungen im Teich mit Lavaris



Biologische Lavaris-Keule

Für Teichbesitzer wird es jetzt höchste Zeit: Mit der Sonne kommen vielfältige Mechanismen im Wasser in Bewegung. Für optimale Lebensverhältnisse brauchen Pflanzen und Tiere jetzt Calcium, Kohlendioxid sowie einen stabilen pH-Wert zwischen 7,5 und 8,5. Reicht die natürliche Selbstreinigungskraft des Wasserkörpers – auch gegen Ammoniak, Nitrit oder Schwermetalle – nicht aus, hilft ein innovativer Mineralienmix bayerischer Forscher: OptiLake hebt

die Karbonathärte und verhindert pH-Wert-Schwankungen. Das ökologisch unbedenkliche Mittel unterstützt zudem das Wachstum und die Vermehrung algenfressender Fischnährtierchen sowie Schadstoffe abbauender Mikroorganismen. 100 Gramm je Kubikmeter Teichwasser sind für optimale Bedingungen völlig ausreichend.

Sollten dennoch Algen blühen, ist mit AlgoClear, ebenfalls von Lavaris Lake, wiederum eine wirksame Alternative zur chemischen Keule verfügbar. Speziell gegen Faden-, Grün- und Blaualgen bewährt sich die patentierte Wirksubstanz. Sie lässt die Algen buchstäblich verhungern und beugt erneutem Wachstum wirksam vor. Selbst empfindliche Fische brauchen bei Beachtung der Gebrauchsanweisung nicht entfernt werden, und das Teichwasser eignet sich auch nach der Behandlung uneingeschränkt zum Gießen im Garten.

**Lavaris Lake GmbH, Schleizer Straße 105, 95028 Hof,
Telefon 09281 7285-0, www.lavaris-lake.com**

Anzeige

Internet: www.komm-tek.de e-Mail: info@komm-tek.de

Rollrasen für alle Fälle!
240 verschiedene Rasenvariationen.

KommTek GmbH
Markt am Rain 3 • 80678 Würzburg
Tel. 09373-9070-0 • Fax 09373-9070-90

schwab



Demopark vom 17. bis 19. Juni 2007

Wir sehen uns in Eisenach!

Zwei Spezialisten von AS-Motor

Ein Rasenmäher muss sich auf allerhand einstellen. Deshalb hat AS-Motor, Hersteller von Geräten für anspruchsvolle Garten- und Landschaftspflege, eine Riege entwickelt, die jedem Rasen gerecht werden. Jetzt werden zwei neue Modelle vorgestellt, die sich allen Anforderungen gewachsen zeigen.

AS 480 und AS 530 überzeugen mit einer Messerhaube aus zwei Millimeter starkem feuerverzinktem Stahl und besonders formstabiler Bauweise. Damit gehören sie zu den härtesten Kämpfern unter den Profi-Rasenmähern. Trotzdem ist ihre Bedienung keineswegs Schwerarbeit. Im Gegenteil, sie können leicht geführt und mit nur einer Hand bedient werden. Die Highlights: ein AS-2-Takt- oder ein Honda- beziehungsweise Briggs-&-Stratton-4-Taktmotor, getriebeloser Fahrtrieb über eine wartungsarme Keilriemen-Kupplung, große AS-Antriebsräder aus extrem belastbarem Hochleistungskunststoff mit griffigem Allround-Gummiprofil, verstellbarer Einholmenlenker, ein großer Fünf-Liter-Tank, der einen riesigen Aktionsradius garantiert, und ein Heckauswurf, der das Gras direkt in den Grasauffangsack befördert. Da jedes Rad einzeln höhenverstellbar ist, kann die Schnitthöhe in sechs Stufen zwischen 30 und 80 mm exakt eingestellt werden.

AS-Motor Germany GmbH & Co. KG, Lindenstraße 1, 74420 Oberrot, Telefon 07977 71-111, www.as-motor.de – Demopark: E 551



Kinderleicht mähen

Kubota: Mit Klimaanlage zur Demopark

Auf der GaLaBau im vergangenen Jahr präsentierte Kubota den neuen Kompakttraktor BX2350. Zur Demopark kündigt der Lieferant hochwertiger Kommunalmaschinen nun „die neue Liga“ an: B 30 Traktoren. Sie besitzen als einzige ihrer Liga eine Klimaanlage. Deshalb: unbedingt bei Kubota vorbeischaun und das neue Betriebsklima testen! Das Kubota-Team freut sich auf die Experten des GaLaBaues.

Kubota Deutschland GmbH, Senefelder Straße 3-5, 63110 Rodgau, Telefon 06106 8730, www.kubota.de – Demopark: A 110



Luxus im Kubota-Cockpit

Boki mit 1.000 Möglichkeiten

Kommunalfahrzeuge für den Ganzjahreseinsatz präsentiert die Kiefer GmbH aus dem bayrischen Dorfen in Eisenach. Das weiterentwickelte Bokimobil mit dem schadstoffarmen Euro-IV-Motor mit eingebautem Partikelfilter verbindet kompakte Abmessungen, totale Wendigkeit und starke Leistung, serienmäßig jetzt mit Scheibenbremsen. Vier Lenkungsarten sorgen auf Wunsch für die extreme Wendigkeit der beiden hydrostatisch angetriebenen Bokimobile HY 1251 und HY 1351, z. B. beim Kehr- und Mäheinsatz. Das 1-Mann-Schnellwechselsystem sorgt in kürzester Zeit dafür, dass alle Anbaugeräte, ob Sommer- oder Winterdienst, schnell zum Einsatz kommen.

Neben den hydrostatisch angetriebenen Fahrzeugen zeigt Kiefer das schaltgetriebene Fahrzeug in unterschiedlichen Fahrzeugbreiten. Allein die Auswahl an Anbaugeräten wird das Messepublikum überzeugen: Bokimobil Kommunal-Fahrzeuge sind so universell einsetzbar, dass das ganze Jahr hindurch garantiert keine Stillstandszeiten entstehen. Natürlich bringt Kiefer auch alle Boki-Bagger-Typen mit, und so können sich alle Messebesucher von der Qualität aller Maschinen selbst überzeugen.

Kiefer GmbH Maschinenbau, Furthner Straße 1, 84405 Dorfen, Telefon 08081 414-30, www.kiefergmbh.de – Demopark: D 413



Kiefer-Maschine im Sommerinsatz

Einschlagende Neuigkeiten bei Telsnig

Pünktlich zur neuen Saison kündigt die Telsnig Forst- und Gartentechnik ein wahres Feuerwerk an. Neben Walker- und Grasshopper-Null-Wenderadius-Mähern erweitert der Kasseler Importeur sein Sortiment um einen robusten Allrad-Multigeräteträger



Telsnig-Newcomer auf der Messe

Herkules 990 HT, verschiedene Raupentransporter bis zu einer halben Tonne Zuladung und Streuwagen der Marke Spyker. Brandneu wird zusätzlich ein komplettes Programm an Rasenmähern, Traktoren, Zero-Turmmähern, Laubblas- und -saugergeräten sowie Schreddern der Marke Snapper vorgestellt.

Walker Rasenmäher bestechen vor allem durch ihren kompakten Aufbau und das perfekte Handling durch die Null-Wenderadius-Lenktechnik. Dank Walkers Kombination von Lenk- und Geschwindigkeitshebel genügt ein leichter Fingerdruck, um die Maschine durch alle Bewegungsabläufe zu bringen. Beim Vergleich verschiedener Mähssysteme durch unabhängige Anwender auf einem Testgelände hat sich gezeigt, dass ein Walker Mäher die Arbeit durchschnittlich in der halben Zeit erledigt.

Umfangreiches Zubehör machen aus Walker- und Grasshopper-Grundgeräten im Handumdrehen Kehrmaschine, Schneeräumgerät und vieles mehr und erweitern so die Einsatzmöglichkeiten der Rasenmäher auf das ganze Jahr.

Telsnig Forst- & Gartentechnik, Herkules, Dörnbergstraße 27-29, 34233 Fuldatal, Tel. 0561 981860, www.herkules-garten.de – Demopark: D 420

Compo für gesunde Pflanzen

Compo ist mit seinem breiten Sortiment an hochwertigen, innovativen Spezialdüngemitteln in den Segmenten GaLaBau, öffentliches Grün, Golf- und Sportrasen sowie Landwirtschaft führend.

Für den GaLaBau besonders interessant ist die Entec-Linie, deren besonderer Vorteil die hohe Stickstoffeffizienz ist – erzielt durch den Ammoniumstabilisator Entec. Für die Bewässerungsdüngung wird neben der etablierten Nährsalzmarke Hakaphos die innovative Entec-Technologie mit der neuen Linie Entec solub weltweit eingeführt. Auf Sportrasenflächen kommt der Isodur-Langzeitdünger Floranid zur Anwendung. Führende Fußballvereine und Golfplätze in Europa vertrauen auf die Floranid Langzeitdünger. – Das Compo-Team freut sich auf die Demopark.

Compo GmbH & Co. KG, Gildenstraße 38, 48157 Münster, Telefon 0251 3277-0, www.compo.de – Demopark: J 801



Bewährter Partner

Klein, leicht und extrem kraftvoll ...

... ist der neue handliche Druckluft betriebene Verdichter von MTM Spindler & Schmid GmbH aus Heroldstatt. Besonders gut eignet sich der DSL zum Verdichten bei Straßenausbesserungen oder Schachtdeckelreparaturen. Mit einem außerordentlich kraftvollen Hub verdichtet er zuverlässig und schnell auch schwierige Areale. Für den niedrigen Luftverbrauch von etwa 450 Litern pro Minute reicht ein kleiner Baustellenkompressor völlig aus.

MTM Spindler & Schmid GmbH, Weberstraße 53, 72535 Heroldstatt, Telefon 07389 600, www.mtm-spindler-gmbh.de – Demopark: G 708

Der perfekte Überblick dank Greenware

Briefe, Tabellen, Bilder, E-Mails – ohne eine Vielzahl von zusätzlichen Dokumenten wird kaum noch eine Baustelle abgewickelt. Der Wunsch nach einer sauberen Projekt-Dokumentation wirft die Frage auf: Wie wird alles so verwaltet, dass es allen beteiligten Mitarbeitern sofort zur Verfügung steht?

Hier hilft die neue SideBar in GreenGaLaXL von Greenware. Die SideBar ist eine stets aktuelle Übersicht aller Dokumente (Angebote, Rechnungen, Tabellen, Word-Dokumente, PDF-Dateien, Bilder usw.). Selbst Telefonnotizen stehen auf Knopfdruck zur Verfügung. Somit besteht der totale Überblick über den Vorgang. Dabei ist es egal, ob die Positionen gerade bearbeitet werden, ein Aufmaß erstellt oder Zahlungseingänge verbucht werden.

Greenware GmbH, Fritz-Reuter-Straße 11, 44651 Herne, Telefon 02325 9290-0, www.greenware.de – Demopark: H 907

KS21 sorgt für gute Kundenbeziehungen

Nachdem der IT-Dienstleister KS21 Software & Beratung GmbH auf der GaLaBau 2006 die neue Branchen-Lösung GaLaOffice 360° vorgestellt hatte, wird bei der Demopark das einzigartige Kundenbeziehungsmanagement-System (CRM) zur aktiven Umsatzsteuerung und Optimierung der Auftragslage ausführlich präsentiert. KS21 entwickelt und programmiert Software für den Garten- und Landschaftsbau. Der umfassende Service reicht von Beratung, Konzeption und Installation individueller IT-Lösungen bis zu Schulung und Support für CAD, Vermessung, Controlling oder Lohn- und Finanzbuchhaltung. Langjährige Fachkenntnisse der Beraterinnen und Berater und die ausgereiften Produkte unterstützen bereits mehr als 500 Unternehmen.

KS21 Software & Beratung GmbH, Otto-von-Guericke-Straße 8, 53757 St. Augustin, Telefon 02241 94388-0, www.ks21.de – Demopark: H 1006

Emak mit vielen Neuheiten

Emak Deutschland wird auch in diesem Jahr auf der Demopark wieder einen Querschnitt an Maschinen für die Garten-, Forst- und Landschaftspflege zu präsentieren. Im Mittelpunkt wird dabei die bereits mehrfach prämierte Motorsäge Efco MT 4000 bzw. Oleo-Mac GS 940 mit Direkteinspritzung stehen. Die Entwicklung dieser Motorsäge steht dabei ganz im Zeichen der Emak-Tradition, die Entwicklung umweltfreundlicher Produkte zu forcieren. Bei dieser Motorsäge entstehen 75 % weniger schädliche Abgase, und dank der neuen Motorengeneration werden 40 % weniger Kraftstoff verbraucht. Daneben verfügt Emak auch über eine breite Angebotspalette im Bereich Motorsensen. Diese wird ab sofort ergänzt mit den neuen Motorsensen Stark (Efco) und Sparta (Oleo-Mac) 37-42. Die neuen Modelle verfügen über zahlreiche Lösungen, welche die Reinigung und Routinewartung vereinfachen, wie zum Beispiel die einteilige Motor- und Schalldämpferverkleidung, die einrastende Filterabdeckung und das Tuch-Filterelement.

Emak Deutschland GmbH, Max-Eyth-Str. 5, 70737 Fellbach-Oeffingen, Telefon 0711 510983-0, www.emak-deutschland.de – Demopark: D 407

Iseki im Turbo-Gang

Iseki stellt jetzt die neuen Frontmäher SF 310 und 370 vor. Die neuen Maschinen wurden auf Basis der Erfolgsmodelle SF 303 und 333 entwickelt. Die deutlichen Vorzüge der Vorgängerserie in der Vielseitigkeit der Einsatzmöglichkeiten und die überzeugende Mäh- und Aufnahmeleistung konnten nochmals gesteigert werden.

Der SF 310 verfügt über einen Iseki-Dieselmotor mit 23,5 KW / 32 PS. Der leistungsstärkere SF 370 wird durch einen turbau aufgeladenen Motor mit 27,2 KW/37 PS Leistung angetrieben. Die modernen Iseki-Motoren laufen gedrosselt und unterschreiten alle relevanten Schadstoff- und Lärmvorgaben. Der Antrieb erfolgt über einen 2-stufigen stufenlosen Hydrostatantrieb mit einer erhöhten Geschwindigkeit von 21 oder 23 km/h (je nach Bereifung). Der bewährte Iseki-ILS-Hydrostat ist in den neuen Iseki SF-Modellen serienmäßig enthalten. Da Iseki-Frontmäher auch als vollwertige Geräteträger verwendet werden können, ist das ILS-System ein gravierender Nutzen. Die neuen Iseki-Mäher überzeugen mit einer überdurchschnittlichen Flächenleistung und dem sehr robusten Aufbau auf Basis eines Kommunaltraktors.

Iseki-Maschinen GmbH, Rudolf-Diesel-Straße 4-6, 40670 Meerbusch, Telefon 02159 52050, www.iseki.de – Demopark: Stand A 106



Weiterentwicklung bei Iseki

WinArboR jetzt auch für Windows-Vista

Nach der erfolgreichen Feuertaufe auf der IPM 2007 und letzten Anpassungen an den Installationsroutinen sind nun auch die WinArboR-Branchenlösungen für das neue Betriebssystem Windows Vista verfügbar. „Wir freuen uns auf die neuen Möglichkeiten, die uns WinArboR unter Vista künftig ermöglichen wird. Die Entwicklung wird aber nach wie vor auch für die älteren Windows-Versionen Windows NT, Windows 2000 und WindowsXP erfolgen, die bei unseren Kunden im Einsatz sind“, so Geschäftsführerin Nadine Bosse.

Rita Bosse Software GmbH, Friedrichsfehn Straße 20, 26188 Ede- wecht, Telefon 04486 92810, www.rita-bosse.de – Demopark: B 227

Vielseitiger Uni-Truck von Grünig

Der Grünig Uni-Truck ist ein Trägerfahrzeug, das mit dem jeweiligen Anbaugerät zu einem flinken Helfer wird. Er kann als Kehrmaschine, als Rasenmäher, als wendiges Transportfahrzeug, als Winterdienstgerät o.v.m. seine Arbeit professionell verrichten und macht sich gerade durch seine univ ersellen Einsatzmöglichkeiten und seine unkomplizierte Bedienbarkeit schnell unentbehrlich. Die entsprechenden Anbaugeräte können in Sekundenschnelle über die Schnellwechseleinrichtung an die Arbeitshydraulik des Uni-Truck angekoppelt werden. Dank kompakter Außenmaße, geringen Gewichts und seiner Wendigkeit ist der knickgelenkte, allradgetriebene Uni-Truck ideal für empfindliche, unebene Böden und optimal für das Arbeiten unter beengten Verhältnissen. Als kompakte und leicht bedienbare Arbeitsmaschine mit höchster Effektivität ist er konsequent professionell in jedem Einsatzbereich.

Grünig Industriemaschinen GmbH, Paul-Josef-Straße 12-14, 64658 Fürth, Telefon 06253 4051, www.gruenig.de – Demopark: D 461

Eurogreen-Vertikutierer

Jetzt hat Eurogreen den Vertikutierer Profi weiter verbessert: Das bereits auf der Demopark ausgezeichnete Profi-Gerät verfügt jetzt über eine weitere Werkzeugwalze und wird damit noch vielseitiger.



Der Profi von Eurogreen

Wenn sanftes Belüften nicht ausreicht, ist ein kräftiges Vertikutieren und intensives Herausarbeiten von Moos und Rasenfilz erforderlich. Für strammes Schlegeln steiniger, unebener und von Wurzelsträngen durchzogener Rasennarben wird ein besonders robuster Messerrotor eingesetzt. Mit diesem Besatz schafft der Profi Vertikutierer besonders gut den Freiraum für die Nachsaat der Fläche im Rahmen einer Rasenerneuerung. Dafür hat Eurogreen jetzt die Fräs-Schlegel-Walze entwickelt. Ihr Einsatz erlaubt ein flächiges Fräsen der Narbe als ideale Vorbereitung zur Verlegung von Fertigrasen. Ob sanftes Belüften, kräftiges Vertikutieren, strammes Schlegeln oder flächiges Fräsen – all das ist mit dem neuen Eurogreen-Vertikutierer möglich: Das Schnellwechselsystem garantiert ein Auswechseln des Messerrotors in Minutenschnelle.

Eurogreen GmbH, Industriestraße 83-85, 57518 Betzdorf, Telefon 02771 281-0, www.eurogreen.de – Demopark: J 814

Sabo wird 75!

Zum 75. Jubiläum überrascht der Hersteller hochwertiger Gartengeräte mit einer Sonderedition des 43-compact – in edlem Schwarz. Schnittig und leicht bedienbar war der 43-compact schon immer. Form und Funktion gehen beim Jubiläumsmäher eine überzeugende Allianz ein. Gehäuse, Fangsack und Führungsholm sind in Schwarz gehalten, Felgen und Front blitzen mit rotem Sabo-Schriftzug in Silber.



Edles von Sabo

Die Aluoptik des typischen Sabo-Frontgriffs deutet an, dass auch das Herz des Mähers, das stabile Aluminium Druckgussgehäuse, hält, was das Premium-Design verspricht: Der Mäher ist leicht, wendig und solide bei absoluter Langlebigkeit. Mit dem anwenderfreundlichen Ready-Start-System, der zentralen Schnitthöheneinstellung und der variablen Holmhöhenverstellung bleiben zum Geburtstag keine Wünsche offen. Das neue Schmuckstück wird neben den anderen Sabo-Geräten auf der Demopark in der ersten Reihe stehen. Kostenlosen Profikatalog anfordern mit Stichwort „Landschaft Bauen & Gestalten 6/07“.

Sabo-Maschinenfabrik GmbH, Auf dem Höchsten 22, 51645 Gummersbach, Telefon 02261 704-0, www.sabo-online.de – Demopark: A 104

Produktinformationen basieren auf den Informationen der Hersteller.

Die Themen der kommenden Ausgaben:

Juli: Wege- und Platzbau

August: Kommunaltechnik, Freiflächenmanagement (15. Juni)

September: Sport- und Spielplätze, Messe spoga (15. Juli)

„Grüne Zeiten – Gute Zeiten“

... immer zur rechten Zeit am richtigen Ort – mit der neuen GaLaBau-Armbanduhr ...



**Nutzen Sie den
Bestellschein**

GaLaBau-Armbanduhr „Profil“

Gehäuse Edelstahl, erstklassiges Marken-Uhrwerk mit Stunden-, Minuten-, Sekunden-, Datum-Anzeige, schwarzes Zifferblatt mit dezentem Aufdruck des Signums mit Slogan, sportives PU-Armband mit Edelstahlschließe

Art.	Art.Nr.	Bestellmenge	1	5	10
GaLaBau-Armbanduhr „Profil“	07.16	€/ Stk.	24,00	23,00	21,00

... beim nächsten Kundengespräch überreichen Sie diesen „Erinnerer“ ...



GaLaBau-Tischuhr „Design“

Innovatives Acrylglas-Design, graviert mit Signum und Slogan-Zeit Anzeige, Datum und Kalenderwoche.

Art.	Art.Nr.	Bestellmenge	1	3	6
GaLaBau-Tischuhr „Design“	07.43	€/ Stk.	17,00	15,50	14,50



Bestellschein „Grüne Zeiten – Gute Zeiten“

GaLaBau-Service GmbH

Haus der Landschaft
53602 Bad Honnef

Absender / Lieferanschrift

.....
.....
.....

Fax 02224 770777

Datum / Unterschrift

.....

Artikelbezeichnung	Art.Nr.	Preis €/Stk.	Anzahl	Gesamt
GaLaBau-Armbanduhr „Profil“	07.16			
GaLaBau-Tischuhr „Design“	07.43			

Lieferung aller Artikel erfolgt umgehend. Das Angebot gilt solange der Vorrat reicht. Alle Preise gelten zuzüglich gesetzlicher USt. und Versandkosten. Gerichtsstand ist Bad Honnef.

Ges. Bestellsumme

UND WER DARF IHN MORGEN FAHREN?



Wundern Sie sich nicht, wenn Ihre Mitarbeiter zukünftig darum knobeln, wer auf dem neuen GR 2100 arbeiten darf. Das kommt nur durch die einzigartige Kombination von Komfort und Leistung. Der GR 2100 – **Arbeiten auf professionellem Niveau.**

Kubota

Wir machen schwere Arbeit leichter

KUBOTA (DEUTSCHLAND) GMBH · Senefelder Straße 3-5 · 63110 Rodgau/Nieder-Roden
Telefon 06106 873-0 · Telefax 06106 873-197 · www.kubota.de